

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

43. Jahrgang April 2023

Restaurant Tämmlì

METZERLEN-MARIASTEIN

Nr. 2



Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
061 735 10 50
info@metzerlen.ch
www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Schalteröffnungen
Montag, Dienstag vorherige Terminvereinbarung
Mittwoch, Donnerstag vorherige Terminvereinbarung
Freitag 09.30 – 11.30
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

Werkhof der Gemeinde

079 379 69 35 Andreas Möschlin
079 612 40 97 Dominic Wetzel

Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16 Werkhof, Ettingen
079 426 11 23 Chr. Sütterlin, Revierförster

Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50 Sozialregion Dorneck
Hauptstr. 33, 4143 Dornach

Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach Sprechstunden in Bättwil: Mittwoch, 15.00 – 17.00
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

Kirchen

061 731 15 12	Röm. kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00 Susanne Wetzel: P 061 731 20 58
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten, Blauenweg 2
061 731 21 50	Primarschule, Gemeindezentrum
061 731 02 58	Primarschule, Rotbergstrasse
061 731 21 84	Allmendhalle
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

Kindertagesstätte

061 731 33 75 Vogelnest, Rotbergstr. 8

Lebensmittel

061 731 18 19	Dorflädeli «Fritz» Metzerlen Mi + Sa-Nachmittag geschl.
061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen

Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

Postagentur

061 731 18 19 im Dorflädeli „Fritz“

Tankstelle

061 733 13 13 Schumacher Auto AG

Geschenke/Accessoires

076 778 18 28 Natur Oase
Metzerlen

Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63 Ayurveda Pension
Le Cocon, Mariastein

Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
079 351 90 01	Rest. Felsplatte, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:	6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)
Herausgeber:	Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch
Redaktion:	Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner
Gemeindenachrichten:	Pierre Jeker
Sekretariat/Layout/Gestaltung:	Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner
Druck / Auflage:	Birkhäuser + GBC AG, Reinach / 560 Exemplare
Annahme Beiträge:	Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.
Adresse:	dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Es tut sich einiges in Mariastein

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Wie Sie Ende des vergangenen Jahres aus den Medien erfahren haben, hat der Solothurner Kantonsrat am 21. Dezember 2022 dem von der Regierung beantragten Investitionsbeitrag über 2,375 Millionen Franken für die Neugestaltung des Klosterplatzes Mariastein zugestimmt. Mit grosser Freude, Dankbarkeit und nicht zuletzt Erleichterung haben die Klostersgemeinschaft sowie Mariano Tschuor (Projektleiter «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025») diese positive Botschaft entgegengenommen. Erfreulich sind auch die Zuwendungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt von je 100'000 Franken sowie des Kantons Jura von 10'000 Franken. Die Planungs- und Baukosten belaufen

sich auf rund 6,2 Millionen Franken, wovon nun knapp 3 Millionen Franken von der öffentlichen Hand zur Verfügung stehen. Für die noch fehlende Summe wird das Benediktinerkloster aufkommen müssen, was heisst, dass man auf weitere Spenden bzw. Unterstützung angewiesen sein wird.

Nun war es auch an der Zeit, die Konzession zwischen der Gemeinde Metzerlen-Mariastein und dem Kloster Mariastein zur Neugestaltung des Klosterplatzes (genehmigt durch die Gemeindeversammlung vom 28.06.2021) gegenseitig zu unterzeichnen. Dieser wichtige Akt fand am 24. Februar 2023 im Benediktinerkloster statt, wozu wir von Abt Peter von Sury, Pater Notker Strässle, Florian Dolder und Mariano Tschuor sehr herzlich empfangen wurden.



Unterzeichnung der Konzession Neugestaltung Klosterplatz Mariastein.

V.l.n.r.: Florian Dolder, Betriebsleiter Kloster; Abt Peter von Sury, Marianne Frei, Gemeindepräsidentin und Daniel Renz, Vize-Präsident Metzerlen-Mariastein.

Foto: Pater Notker Strässle

Im Anschluss daran durften wir bei einem netten Apéro auch im Beisein von Alt-Abt P. Lukas Schenker, Prior P. Armin Russi, Pater Augustin Grossheutschi, Pater Norbert Cueni, wie auch Pater Leonhard Sexauer auf die Konzession und eine erfolgreiche Zusammenarbeit anstossen.

Für Ihr Verständnis nachfolgend ein Auszug der wichtigsten Punkte «Konzession zwischen der Gemeinde und dem Benediktinerkloster – zur Neugestaltung des Klosterplatzes»:

1. Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein räumt als Eigentümerin dem Kloster das Recht ein, den Klosterplatz für die Bedürfnisse der Wallfahrt und der Besucherinnen und Besucher des Klosters neu zu gestalten und zu nutzen. Der Klosterplatz bleibt öffentliches Areal und ist jederzeit zugänglich. Mit der öffentlichen Zugänglichkeit werden die Nutzungsrechte des Klosters nicht eingeschränkt.
2. Die vorhandenen öffentlichen Parkplätze auf dem Klosterplatz sind aufzuheben und mindestens in gleicher Anzahl zu kompensieren. Gleichzeitig werden auf dem oberen Parkplatz gebührenpflichtige Parkplätze errichtet.
3. Bauwerke und andere Vorrichtungen, die im Rahmen der Neugestaltung entstehen, werden Eigentum des Klosters. Für die Infrastruktur und Gemeindewerke unter der Bodenoberfläche bleibt die Gemeinde verantwortlich. Bei der Gestaltung des Platzes ist darauf zu achten, dass bauliche Eingriffe und Sanierungsarbeiten unter der Oberfläche nicht erschwert werden.
4. Unterhalts- und Reinigungsarbeiten, inkl. Winterdienst- und Entsorgungsarbeiten im Bereich des Klosterplatzes, werden von der Gemeinde ausgeführt. Bei der Gestaltung des Platzes ist auf diese Arbeiten soweit wie möglich Rücksicht zu nehmen. Aufgaben und Pflichten werden im Detail in einer separaten Vereinbarung geregelt.
5. Diese Vereinbarung wird als Konzession für die Dauer von 25 Jahren abgeschlossen. Sie tritt mit der «Erteilung der Baubewilligung – Neugestaltung Klosterplatz» in Kraft und kann im gegenseitigen Einvernehmen übertragen, aufgehoben, abgeändert und erneuert werden.
6. Erlischt die Konzession infolge Ablauf ihrer Dauer oder durch Verzicht, soll der Platz konditionslos an die Gemeinde übergehen.

Das weitere Vorgehen zur Neugestaltung des Klosterplatzes

Die Planungsmassnahmen zur Neugestaltung des Klosterplatzes sind bereits am Laufen und können nun umgesetzt werden. Der Baustart ist für 2024 geplant. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt auch die Aufhebung der Parkplätze und der Bushaltestelle auf dem Klosterplatz, damit mit den Sanierungen der Abwasser-/Wasserleitungen unter der Bodenoberfläche des Klosterplatzes gestartet werden kann. Über diese Investitionen werden die Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung vom 11.12.2023 abstimmen.

Nun wünschen wir dem gesamten Planerteam des Klosters Mariastein viel Erfolg bei der Umsetzung der umfangreichen und äusserst anspruchsvollen Massnahmen zur Neugestaltung des Klosterplatzes. Dieser wird zukünftig ein Platz der Begegnung und Stille sein, aber auch zum Verweilen einladen und eine grosse Aufwertung für Metzerlen-Mariastein sein.

Entwicklung Projekt Engelsbad – Ortsteil Mariastein

Das räumliche Leitbild Metzerlen-Mariastein 2040 erkennt im Engelsbad das grösste Entwicklungspotential der Gemeinde. Die im Rahmen der Ortsplanungsrevision erarbeitete Quartieranalyse und eine ergänzende Bebauungsstudie identifizieren das Engelsbad als attraktiven Ort mit Entwicklungs- und Aufwertungspotential. Mit der Ortsplanungsrevision findet eine zonenplanerische Bereinigung statt. Das Vorhaben einer neuen Überbauung im Engelsbad hat zum Zweck, in Mariastein Wohnraum von hoher Qualität anzubieten.

Gerne präsentieren wir Ihnen an der öffentlichen Infoveranstaltung vom 11. Mai 2023, um 19.30 Uhr in der Allmendhalle von Metzlerlen, die Entwicklung des Projekts Engelsbad im Beisein von ausgewiesenen Fachleuten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Nun wünsche ich Ihnen eine wunderbare Frühlingszeit – mit 1000 schönen Aussichten in Metzlerlen-Mariastein.

Mit frühlingshaften Grüssen

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin Metzlerlen-Mariastein

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen



Beschlüsse der Sitzung vom 31. Januar 2023

- ✓ **Beauftragung der Arbeitsgruppe OPR zur Vorbesprechung/Prüfung des Gestaltungsplans Engelsbad:** Seit Anfang 2022 wurde in einem Workshopverfahren das Richtprojekt Engelsbad erarbeitet. Im Februar 2023 wird das Richtprojekt den benachbarten Grundeigentümern vorgestellt und danach soll die gesamte Bevölkerung von Metzlerlen-Mariastein mit einem Anlass informiert werden. Der Gemeinderat nimmt das Vorgehen zur Kenntnis.

Beschlüsse der Sitzung vom 13. Februar 2023

- ✓ **Sozialregion Dorneck, Budgetüberschreitung aufgrund Leistungsvereinbarung mit der Schuldenberatung BL:** Gemäss Beschluss vom 24. Oktober 2022 stimmte der GR dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung zwischen der Sozialregion Dorneck und dem Verein für Schuldenfragen BL zu. Da die der Sozialregion Dorneck angeschlossenen Gemeinden dieser Leistungsvereinbarung erst nach der Genehmigung des Budgets der Sozialregion zugestimmt haben, resultiert eine Budgetüberschreitung für den Betriebskostenbeitrag 2023 in der Höhe von CHF 28'355.80 inkl. Kollektivbeitrag. Der Gemeinderat stimmt der erwarteten Budgetüberschreitung mit Mehrheitsbeschluss zu.
- ✓ **KELSAG Eignerstrategie:** Die Gemeindeverwaltung von Brislach erläutert mit E-Mail vom 20.12.2022 die Gründe für die Gründung der Arbeitsgruppe «Eignerstrategie KELSAG» im Jahre 2021. Sie bittet darum, das Projekt zu unterstützen. Die drei Gemeinden Brislach, Duggingen und Liesberg (= Arbeitsgruppe) wollen, so wie es aussieht, den Vorstand der KELSAG zerschlagen respektive den Verwaltungsrat absetzen. Aus der Sicht von Daniel Renz unterliegt das ganze Vorhaben einem Formfehler. Das oberste Organ einer Aktiengesellschaft ist die GV und nicht eine selbsternannte Arbeitsgruppe. Entsprechend hat er eine Rückmeldung verfasst und darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat Metzlerlen-Mariastein diese Arbeitsgruppe nicht anerkennen könne. Der Gemeinderat stimmt dem Versand des Schreibens einstimmig zu.
- ✓ **Legislaturziele, Standortbestimmung:** An der Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2022 wurden die Legislaturziele 2021 – 2025 festgelegt. Der Gemeinderat verschafft sich nun einen Überblick, welche Themen bereits bearbeitet und erledigt wurden. Jede/r Ressortverantwortliche berichtet über den aktuellen Stand seiner Legislaturziele. Alles in allem sind die Gemeinderäte im Plan. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschlüsse der Sitzung vom 07. März 2023

- ✓ **Demission eines Vorstandsmitglieds der ARA Rodersdorf / Metzlerlen:** Mit Schreiben vom 21. Februar 2023 teilt Melanie Probst mit, dass sie im Herbst 2023 als Vorstandsmitglied der ARA Rodersdorf / Metzlerlen austreten möchte. Der Gemeinderat nimmt den Entscheid mit grossem Bedauern zur Kenntnis und dankt Melanie Probst für ihren äusserst wertvollen Einsatz. Der Gemeinderat beschliesst, vor der Ersatzwahl eine Nomination vorzunehmen. Es soll dafür eine Ausschreibung im Dorfblatt geben.
- ✓ **ZSL, Instruktion der Delegierten: Rechnung 2022:** Trotz der angespannten Situation mit den Flüchtlingskindern aus der Ukraine und den mehrfach nicht budgetierten Aufwänden für DAZ-Lektionen und Schulhilfen sieht die Rechnung 2022 vor, dass die Gemeinde Metzlerlen-Mariastein CHF 95'304.88 retourniert bekommt – die Personalkosten sind inkl. Kindergarteneinlaufzeit wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Einzig bei der Anschaffung eines neuen Traktors und des noch immer nicht fertiggestellten Turnhallenbodens in Bättwil ergibt sich ein Mehraufwand für die Gemeinde Metzlerlen-Mariastein von CHF 855.95. Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung des ZSL zur Kenntnis und instruiert die Delegierten, die Rechnung 2022 und den Geschäftsbericht 2022 zu genehmigen.
- ✓ **Wahlbüro, Wahl eines Mitgliedes:** Aufgrund des Rücktrittes des bisherigen Mitglieds Jasmin Roberts ist ein neues Mitglied in das Wahlbüro zu wählen. Innerhalb der festgelegten Frist haben zwei Personen eine Kandidatur eingereicht. Als neues Mitglied des Wahlbüros ist Nicole Meier gewählt.
- ✓ **Kommission für Natur und Umwelt, Wahl der Mitglieder:** Die Kommission Natur und Umwelt wurde anlässlich der Teilrevision neu in der Gemeindeordnung stipuliert. Entsprechend ist die Kommission mit fünf Personen zu besetzen. Sechs Personen haben eine Kandidatur eingereicht. Fünf Personen haben das absolute Mehr erreicht und sind somit gewählt.
- ✓ **Ersatz Ortomaten Leckortungssystem Wassernetz:** Das Leckortungssystem aus dem Jahr 1990 ist in die Jahre gekommen. Viele Ortomaten sind bereits ausgestiegen, deshalb drängt sich eine Ersatzbeschaffung auf. Mit dem Leckortungssystem können Leitungslecks viel schneller erkannt und lokalisiert werden, dadurch wird der Wasserverlust im Leitungsnetz reduziert. Für ein neues System wurde an der Gemeindeversammlung vom 12.12.2022 ein Kredit in der Höhe von 85'000.- inkl. MWST gesprochen. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Anschaffung, Montage und Inbetriebnahme des Leckortungssystems einstimmig der Gasser Wassertechnik AG.

Öffentliche Mitwirkung Ortsplanungsrevision



Öffentliche Mitwirkung vom 11. bis 26. Mai 2023

Naturgefahrenplan «Massenbewegungen»
und neuer Erschliessungsplan «Schliessen der Netzlücken
im Fuss- und Wanderwegnetz»

Sprechstunde vom 23. Mai 2023, 17.00 – 19.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, Rotbergstrasse 1, 4116 Metzlerlen
Die Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision steht Ihnen bei Fragen
zu og. Themen sehr gerne zur Verfügung.



OPR Metzerlen-Mariastein: Stand der Dinge und Information über weitere Planungen

Das Dossier der Ortsplanungsrevision Metzerlen-Mariastein befindet sich in der abschliessenden Vorprüfung beim Kanton. Gemeinderat und AG OPR rechnen damit, die Rückmeldung noch vor den Sommerferien zu erhalten und die öffentliche Auflage zwischen Sommer- und Herbstferien durchführen zu können. Seit Februar wurden zudem zwei neue Nutzungspläne erarbeitet und die Entwicklung im Quartier Engelsbad im Ortsteil Mariastein vorangetrieben.

Naturgefahrenplan «Massenbewegungen»

Ein Naturgefahrenplan stellt diejenigen Gebiete einer Gemeinde dar, die durch eine Naturgefahr gefährdet sind und beschreibt im Zonen- und Baureglement, welche Schutzmassnahmen zu ergreifen sind. In Metzerlen-Mariastein kommt die Gefahr der «Massenbewegungen» vor. Bisher wurde aber die Gefahr von Sturz und Rutschung im Gebiet südlich des Ortsteils Metzerlen durch den Schutzwald minimiert, so dass die Bauzone nicht betroffen war. Es brauchte keine zusätzlichen Massnahmen.

Mit der neuen Ortsplanung wird der Forstwerkhof im Süden Metzerlens eingezont. Damit rückt die Bauzone näher an das Gefälle und näher an die potenzielle Gefahr eines Steinschlags. Aus diesem Grund hat der Kanton im Vorprüfungsbericht zur Ortsplanungsrevision vom 13. Mai 2022 darauf hingewiesen, dass die Einzonung des Forstwerkhofs nur dann genehmigt werden könne, wenn die Gefahrensituation neu geprüft und, wenn nötig, in einem Naturgefahrenplan abgebildet wird.

Als Basis für den Plan wurde im Auftrag des Gemeinderates vom Geologiebüro Gruner AG eine Gefahrenkarte für Sturz und Rutschung erarbeitet. Der Fachexperte kommt zum Schluss, dass der Ortsteil Metzerlen, v.a. der Bereich beim Forstwerkhof, marginal durch Steinschlag gefährdet sei:

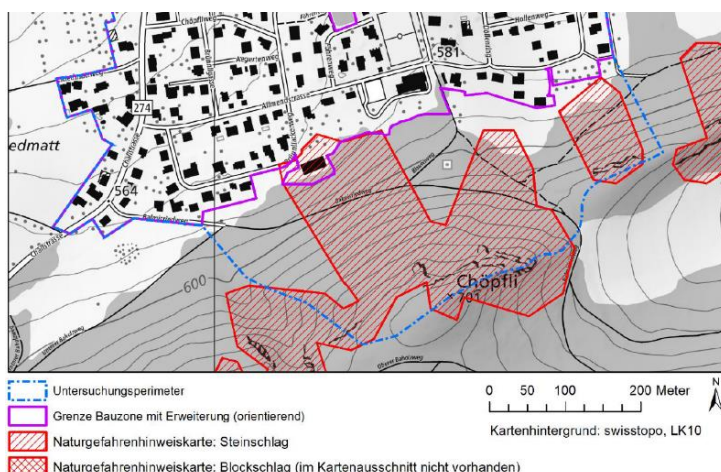


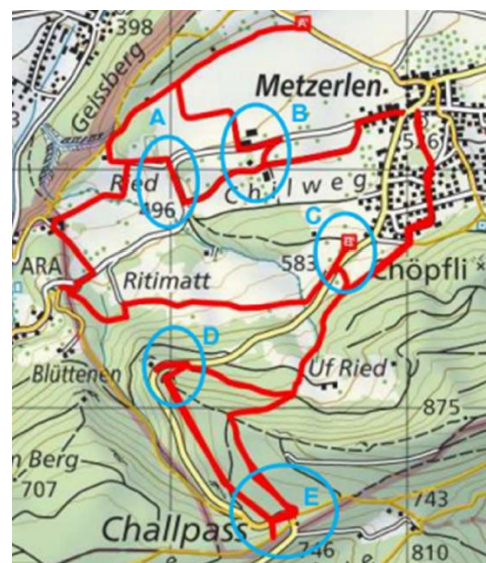
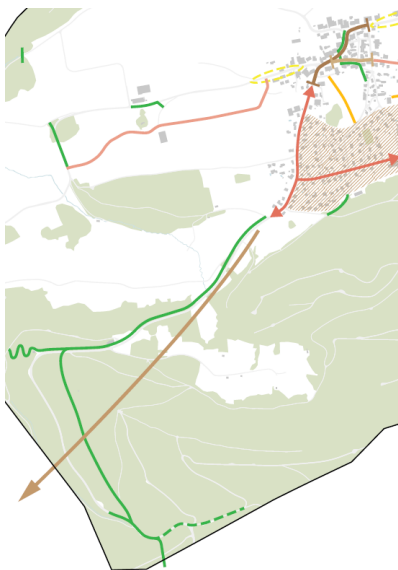
Abbildung: Überschneidung des potenziell gefährdeten Gebietes durch Steinschlag mit dem südlichsten Bereich der Bauzone des Ortsteils Metzerlen
(S. 7, Technischer Bericht, Gruner AG, 03.03.23)

Gemäss dem technischen Bericht lässt sich das Risiko durch bauliche Massnahmen jedoch einfach minimieren. Weiter weist die Gefahrenkarte eine geringe potenzielle Gefahr von Rutschungen in Teilen der Bauzone im Ortsteil Metzerlen aus, sollten Erdarbeiten unsorgfältig vorgenommen werden. Es sind aber auch dort keine zusätzlichen Massnahmen erforderlich.

Die beiden Gefahren Sturz und Rutschung werden im neuen Naturgefahrenplan abgebildet und im Zonenreglement beschrieben.

Neuer Erschliessungsplan: Schliessen der Netzlücken im Fuss- und Wanderwegnetz

Ebenfalls neu erarbeitet wurde der Erschliessungsplan ausserhalb der Bauzone, der die Lücken im Fuss- und Wanderwegnetz schliessen wird. Das Räumliche Leitbild «Metzerlen-Mariastein 2040» verfolgt das Ziel, attraktive Verbindungen zwischen den Dorfteilen zu schaffen und die Anbindung an die Naherholung zu verbessern. Im Leitbildplan «Verkehr und Strassenraum» wurde diese Vorhaben mit den Einträgen «Schliessen von Lücken im örtlichen Fuss- und Wanderwegnetz» lokal verortet und durch die Gemeindeversammlung bestätigt. Dieses Vorhaben wird nun gemeinsam mit der Ortsplanungsrevision umgesetzt und die bestehenden Lücken werden geschlossen.



Ausschnitt Leitbildplan «Verkehr und Strassenraum», grün: Schliessen der Lücken im örtlichen Fuss- und Wanderwegnetz

In den blau eingekreisten Bereichen werden mit der OPR bestehende Lücken geschlossen

Informieren Sie sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung

Die beiden Nutzungspläne inkl. Zonenvorschriften und Ergänzung im Raumplanungsbericht wurden vom Gemeinderat am 31. Januar resp. 27. März 2023 in die Vorprüfung und die öffentliche Mitwirkung verabschiedet. Die öffentliche Mitwirkung auf der Gemeinde wird in Form einer Sprechstunde stattfinden. Sie werden die Gelegenheit haben, sich mit der AG OPR zu den beiden Plänen auszutauschen. Sie werden zu gegebener Zeit im Wochenblatt und auf der Homepage über die weiteren Details und die Daten der Mitwirkungsphase informiert.

Vorankündigung: Informationsveranstaltung Entwicklung Engelsbad

Während längerer Zeit hat sich eine Begleitgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinde und Kanton, Grundeigentümerschaft und Fachexperten Städtebau / Architektur und Landschaftsarchitektur mit der Entwicklung im Quartier Engelsbad, Mariastein auseinandergesetzt. Das Resultat dieses qualitätssichernden Workshopverfahrens ist ein

Richtprojekt, erarbeitet durch Flury und Rudolf Architekten und w+s Landschaftsarchitekten, das nun in enger Koordination mit der Ortsplanung in zwei neue Gestaltungspläne an der Metzlerlenstrasse einfließt.

Das Amt für Raumplanung erachtet das Verfahren «Entwicklung Engelsbad» und das Resultat des Prozesses als beispielhaft für eine qualitätsvolle Innenentwicklung in einem bestehenden Quartier unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualitäten und dem Ermöglichen einer angemessenen Weiterentwicklung für die Gemeinde.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Kantons, den Verfassern des Richtprojekts und der Grundeigentümerschaft eine Informationsveranstaltung durchzuführen und der Bevölkerung Metzlerlen-Mariasteins die «Entwicklung Engelsbad» vorzustellen.

Reservieren Sie sich bereits jetzt den

Donnerstag, 11. Mai 2023, 19.30 – 21.00 Uhr, Allmendhalle Metzlerlen

Die offizielle Einladung mit Details erfolgt im Aushang und auf der Gemeindehomepage.

Selina Bleuel, Projektleiterin Ortsplanungsrevision, Metzlerlen-Mariastein

Wahlen



Neu gegründete Kommission Natur und Umwelt

Wir freuen uns sehr, dass der Gemeinderat die Mitglieder der neuen Kommission Natur und Umwelt wählen konnte und die Kommission nun entsprechend die Arbeit aufnehmen kann.

Die Aufgabe der Kommission ist es, das in Metzlerlen-Mariastein vorhandene Naturpotenzial auszuschöpfen, wo nötig auszubauen und die Vielfalt an verschiedenen Lebensräumen visionär und nachhaltig zu gestalten, damit diese Naturschätze für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde und insbesondere auch für zukünftige Generationen aufgewertet und erhalten bleiben.

In die neue Kommission wurden folgende Personen gewählt:

- Werner Gertsch
- Annekäthi Schaffter
- Christian Schürch
- Heinz Schumacher
- Bea Varonier Schneiter

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude bei dieser neuen Herausforderung.

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin und der gesamte Gemeinderat



Ersatz Transportleitung St. Annarain - Mariastein

Ab dem Reservoir Steinrain in Flüh bis zum Klosterplatz in Mariastein muss die Transportleitung der WHL AG auf einer Länge von ca. 700m ersetzt werden. Im Bereich des Gebäudes Steinrain 2 bis zum Klosterplatz wird zudem die Primeo Energie einen neuen Rohrblock verlegen.

Im Baustellenbereich wird es zu Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer inkl. Fussgänger kommen; eine entsprechende Umleitung wird signalisiert sein.

Die Bauarbeiten beginnen am 11. April 2023 und dauern bis ca. Mitte Juli 2023.



Oberflächenbehandlung Gemeindestrassen

Im Rahmen von Sanierungs- und Unterhaltssarbeiten wurden im Spätsommer 2022 Belagsschäden auf Gemeindestrassen mit einer Oberflächenbehandlung (Bitumenemulsion und Splitt) behoben. Die Haftung des Splitts auf der Bitumenemulsion war sehr mangelhaft und es kam für Sie als Anwohnerin/Anwohner zu Unannehmlichkeiten. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Dieser Mangel muss nun im Rahmen der Garantieleistung des Unternehmers behoben werden, da sich sonst die behandelten Stellen an Hitzetagen stark aufweichen können, was zu weiteren Unannehmlichkeiten kommen kann. Die Garantiarbeiten werden voraussichtlich am 26. April 2023 ausgeführt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Markus Probst, Bauverwalter



Informationsveranstaltung zum Thema Entwicklung Engelsbad

Donnerstag, 11.05.2023, 19.30 Uhr

in der Allmendhalle, Metzerlen

Die diesjährige Seniorenreise findet am

Freitag, 08. September 2023

statt. Die Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt direkt an die Seniorinnen und Senioren.

Reittiersteuer 2023



Anfang April werden die Grundlagen für die Reittiersteuer erhoben. Aufgrund dieser Grundlagen werden wir die Rechnung erstellen und versenden. Die Reittiersteuer 2023 beträgt Fr. 150.- pro Reittier – wie in den Vorjahren.

Hundesteuer 2023



Alljährlich erhalten wir nach dem Versand der Hundesteuerrechnung Meldungen über verstorbene oder weitergegebene Hunde.

Um einer unnötigen Rechnungsstellung vorzubeugen, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen, liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, angewiesen. Wir bitten Sie daher, uns allfällige Mutationen (neue/r, weitere/r Hund/e oder wenn Ihr Hund gestorben ist oder Sie Ihren Hund weitergegeben haben) **bis spätestens 15.04.2023** zu melden. Sie erleichtern uns damit umständliche Stornierungen und/oder Nachbuchungen.

Die Hundesteuer 2023 beträgt pro Hund Fr. 105.- für die Steuer und Kennzeichnungskontrolle (Hundemarken werden keine mehr abgegeben, da mittlerweile alle Hunde mit einem Chip gekennzeichnet sind) und wird voraussichtlich Ende April mittels Rechnung erhoben. Grundlage für die Rechnungsstellung sind die auf der Gemeindeverwaltung gemeldeten Hunde und der Abgleich aus AMICUS.

Was Sie tun müssen im Zusammenhang mit AMICUS:

- Falls Sie noch nie einen Hund hatten, melden Sie sich bei uns, damit für Sie eine Registrierung auf AMICUS als Hundehalter/Hundehalterin erledigt werden kann. Danach müssen Sie mit Ihrem Tier zum Registrierung und zum Chippen zum Tierarzt gehen. Bitte nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID von AMICUS mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Tier einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter/die Hundehalterin sind.
- Haben Sie keine Personen-ID, sind jedoch bei der Gemeinde als Hundehalter oder Hundehalterin registriert, dann wenden Sie sich an den Helpdesk von AMICUS.
- Sind Ihre Adressdaten auf der Datenbank fehlerhaft, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.
- Weitergabe, Übernahme, Ausfuhr oder Tod Ihres Tieres melden Sie direkt in der Datenbank AMICUS.
- Sind die Hundedaten nicht korrekt oder unvollständig (z.B. bei Chip, Rasse) oder fehlt der Hund in der Datenbank, dann melden Sie sich bei Ihrem Tierarzt oder Ihrer Tierärztin.
- Erreichbarkeit von AMICUS: Tel. 0848 77 71 00, Homepage: www.amicus.ch, E-Mail: info@amicus.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Zahlreiche Wildtiere bringen im Laufe der kommenden Monate ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder Mutter- noch Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch freilaufende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern **ab 01. April bis und mit 31. Juli eine generelle Leinenpflicht.**



Da uns immer wieder diesbezügliche Anfragen erreichen, machen wir Sie auf Punkt 7 des Flurreglements der Gemeinde Metzerlen-Mariastein aufmerksam:

7. Tiere

- Allgemein**
- § 32** Tiere sind so zu halten, dass durch sie niemand belästigt wird. Für Schäden haften die Tierhalter.
- Hunde**
- § 33** ¹ Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt frei laufengelassen werden. Die Hundehalterinnen und Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass weder Kulturland beeinträchtigt wird, noch Belange des Waldschutzes oder der Jagd verletzt werden.
- ² Landwirtschaftliche Kulturen dürfen durch Hunde nicht verunreinigt werden.
- ³ Das freie Laufenlassen von Hunden ist untersagt:
- a) auf öffentlichen Wegen, Strassen, Trottoirs und Plätzen;
 - b) in sämtlichen Waldgebieten (ausgenommen sind Jagdhunde während der Jagd);
 - c) auf Sportanlagen, Schularealen, Freizeitanlagen und
- ⁴ in Schutzzonen.
- Die Hundehalter und Hundehalterinnen sind verpflichtet, den Kot ihrer Hunde aufzunehmen und in die dafür vorgesehenen Behälter (Robidog) oder privat zu entsorgen.
- Pferde**
- § 34** ¹ Das Galoppieren mit Pferden ist auf sämtlichen Gemeindewegen verboten. Ausnahmen sind speziell beschildert. Für Schäden haftet der Fehlbare.
- ² Das Reiten auf Feldern und Fluren ist untersagt.

Wir danken allen Tierhaltenden, welche sich vorbildlich an diese Regelungen halten.



Basis für den Vorbezug: Die Information, auf welcher Grundlage der Vorbezug berechnet ist, wird Ihnen auf der Rechnung angezeigt. Die Grundlage dazu bildete, je nach Veranlagungsstand, die letzte definitive oder die provisorische Gemeindesteuerrechnung oder die Daten bzgl. Einkommensveränderungen gemäss Ihrer Meldung. Für Personen, welche erst im Jahre 2022 zugezogen sind, ist die provisorische Rechnung 2022 massgebend (sofern eine erstellt wurde).

Änderung der finanziellen Verhältnisse: Ist der Vorbezug durch Veränderungen Ihrer Lebenssituation (z.B. Pensionierung, usw.) nicht korrekt, können Sie bei uns gerne neutrale Einzahlungsscheine oder eine neue Vorbezugsrechnung verlangen.

Entspricht der von Ihnen überwiesene Betrag der später verlangten Steuer, wird bei Bezahlung bis zu den Zahlungsterminen kein Verzugszins erhoben. Ist der definitive Steuerbetrag jedoch höher, wird ein Verzugszins auf dem Differenzbetrag erhoben.

Zahlungstermine: 1. Rate: 31. Mai 2023 und 2. Rate: 30. November 2023

Steuerfuss: Der Gemeindesteuersatz beträgt für das Steuerjahr 2023 für natürliche Personen 124% und für juristische Personen 110%.

Konditionen: Zahlungen, die Sie vor den Ratenfälligkeiten leisten, werden mit einem Vergütungszins von 0.25% vergütet. Bei verspäteter Ratenzahlung wird ein Verzugszins von 3% berechnet. Nichtgeschuldete, zu viel bezahlte Steuern werden mit einem Rückerstattungszins von 0.25% rückvergütet. Die Rückvergütung erfolgt nach der definitiven Rechnungsstellung.

Einreichung der Steuererklärung 2022

Der Abgabetermin für die Steuererklärung 2022 ist der 31. März 2023. Diese kann entweder mit den vom Steueramt zugestellten Steuerformularen oder online ausgefüllt werden. Wer die Steuererklärung online ausfüllen will, muss sich an die Weisungen der kantonalen Steuerbehörde richten (etax.so.ch).

Das Fristerstreckungsgesuch wird über das Steueramt geregelt. Gesuche können entweder mit dem Gesuchsformular, welches mit den Steuerunterlagen zugestellt wurde, mit dem Onlineformular oder direkt per Mail an scanning@fd.so.ch eingereicht werden.

Wir bitten Sie, die obigen Hinweise zu beachten und auch Ihren Treuhänder oder Vertreter zu orientieren. Sie ersparen sich dadurch Umtriebe und Kosten.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Finanzverwalterin, Frau Sonja Häner, gerne zur Verfügung.

Feiertage / Ferien / Schulfrei



Ferien Schuljahr 2022/2023

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Frühlingsferien	Samstag, 01. April 2023	Montag, 17. April 2023

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Karfreitag	Freitag	07.04.2023	entfällt (Ferien)
Ostern	Sonntag	09.04.2023	entfällt (Ferien)
Ostermontag	Montag	10.04.2023	entfällt (Ferien)
Maifeiertag	Montag	01.05.2023	01.05.2023
Auffahrt	Donnerstag	18.05.2023	18.05.2023
Auffahrtsbrücke	Freitag	19.05.2023	19.05.2023
Pfingsten	Sonntag	28.05.2023	Entfällt (Sonntag)
Pfingstmontag	Montag	29.05.2023	29.05.2023
Fronleichnam	Donnerstag	08.06.2023	08.06.2023
Fronleichnamsbrücke	Freitag	09.06.2023	09.06.2023

Schwimmbadbefüllungen



Schwimmbäder müssen über den privaten Hausanschluss befüllt werden

Seit einigen Jahren dürfen Schwimmbäder und andere Becken nicht mehr direkt ab einem Hydranten befüllt werden. Bei einer unsachgemässen Schwimmbadbefüllung kann es zu Druckschlägen oder Verkeimungen im Leitungssystem kommen. Daher ist diese Art der Befüllung nicht mehr gestattet.

Befüllungen von Schwimmbädern und anderen Becken

Wichtig ist: Sämtliche Befüllungen, welche über Nacht laufen, müssen unbedingt rechtzeitig und im Voraus unserem Brunnenmeister gemeldet werden. Dies ist jeweils von Montag bis Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr telefonisch möglich.

Grund dafür ist, dass die Gemeinde über ein Wasserleck-Erkennungssystem verfügt. Dieses misst in den „stillen“ Nachtstunden den Wasserverbrauch und überwacht bzw. kontrolliert dadurch das Wasserleitungssystem. Damit die verschiedenen Verbräuche korrekt ausgewiesen werden können, muss der Brunnenmeister über Nebenverbräuche informiert sein. Ansonsten stellt das Erkennungs-System einen zu hohen Wasserverbrauch fest, geht daher von einem Wasserleitungsleck (Bruch einer Leitung) aus und löst Alarm aus.

Kontakt Brunnenmeister Metzerlen-Mariastein
Dominic Wetzel, 079 612 40 97 oder werkhof@metzerlen.ch

Wir danken für Ihr Verständnis.

Grüngutsammelstelle



Die Abgabe von Grossmengen Grüngut muss frühzeitig von Montag bis Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr telefonisch vorangemeldet werden. Nur so können die Mitarbeiter des Technischen Dienstes nötige Muldenleerungen zeitgerecht veranlassen.

Voranmeldungen bitte unter Tel. 061 731 15 38

Besten Dank



Ostergross



Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Metzerlen-Mariastein wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Osterfeiertage.

Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen!

Geburten

06.01.2023 Kilchherr Malina Lou
Tochter des Lucas und der Francine Kilchherr



Wir wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude mit dem Nachwuchs.

Geburtstage

80 Jahre

15.04.2023 Hans Rudolf Koeniger, Challstrasse 16, 4116 Metzerlen

85 Jahre

12.04.2023 Pater Notker, Paul Strässle, Klosterplatz 4, 4115 Mariastein

93 Jahre

12.04.2023 Franz Leppert, Im Rebberg 27, 4115 Mariastein



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.

Todesfall

17.01.2023 Kaspar Egli, Rodersdorfstrasse 7, 4116 Metzerlen

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.



Nachruf



Im Gedenken an Kaspar Egli 30.9.1941 - 17.01.2023

Kaspar sagte nicht viel, er war ein guter Zuhörer.

Diese Worte sind von einem Schulkollegen. Sie fuhren immer zusammen mit dem Tram vom Bruderholz runter in die Stadt. So haben auch wir ihn gekannt und lieb gewonnen. Am 17. Januar 2023 verstarb er an den Folgen eines Sturzes in seinem geliebten Haus an der Rodersdorfstrasse.

Geboren wurde Kaspar am 30. September 1941 als Sohn von Sylvia und Hans Egli in Basel. Er war der zweitjüngste von vier Brüdern: Hans-Beat, Thomas, Felix und eben Kaspar. Er wuchs auf dem Bruderholz auf. Sein Studium hat er in Basel absolviert. Seine Kindheit war wohl nicht sehr einfach. Es zog ihn dann nach Zürich, wo er sich auch Zeit nahm, seine Doktorarbeit zu schreiben. Es wurde uns erzählt, dass er im Niederdörfli lebte - «Züri Downtown» sozusagen. Doktoriert hat er dann an der Universität Basel, am Geographischen Institut.



Seine Doktorarbeit über – **Die Landschaft Belfort im mittleren Albulatal** – wurde im Jahre 1978 publiziert und umfasst 306 Seiten. Sie ist heute noch in diversen Universitätsbibliotheken auszuleihen.

Einige Zeit war Kaspar auch als Lehrer im Schulinternat in der Bergschule Avrona bei Scuol-Tarasp tätig. Später kehrte er zur Pflege seiner eigenen Mutter zurück nach Basel und dann für genau 25 Jahre hierher, hinaus aufs Land, nach Metzlerlen.

Zürich – Basel - Metzlerlen, das sind Distanzen, die grösser sind als Kilometerangaben suggerieren. Distanz war wohl immer Thema in seiner Biographie. Kaspar wollte und konnte sie in seinem Leben überwinden und verbinden. In seiner Persönlichkeit muss es also irgendwo grossräumig zugegangen sein.

Dazu passt die Leidenschaft, mit der er sich verschiedenen Themen widmen konnte. Noch vor seinem 60. Altersjahr hat er seinen Job in der Hypothekenabteilung des Bankvereins aufgegeben und sich frühpensionieren lassen. Seine vitalen Interessen lagen woanders.

Er interessierte sich besonders für Flurnamen und Regionalgeschichte und zwar bis zum Schluss.

Er hat noch im Alter von 81 Jahren eine Arbeit zu den „spätgotischen Häuser von Lutter“ im nahen Elsass verfasst.

Es war ihm nicht mehr gegönnt seine Forschungsarbeit über die alten Häuser von Biel-Benken zu Ende zu schreiben.

In einem Mail an seinem Geburtstag 2022 schrieb er: „Ich bin dauernd und mit Eifer am Forschen und am Schreiben. Mein Thema sind derzeit die alten Häuser von Biel-Benken und natürlich der Garten. Ich habe seit einem Jahr einen Baum mit Rodersdörfer Zwetschgen von Pro Specie Rara“.

Kaspar war offensichtlich ein Mensch, der es genoss in die Tiefe der Vergangenheit hinabzusteigen und sich dort intellektuell auszutoben. Auf der einen Seite zeigte er sich darin als gründliche Persönlichkeit, die den Dingen auf den Grund gehen wollte - und auf der anderen Seite ist das Hinabsteigen in die Geschichte natürlich eine Möglichkeit, aus der Gegenwart auszusteigen und sich bei etwas aufzuhalten, was einem gut tut und wo man sich wohlfühlt. Für Kaspar war es sicher eine Möglichkeit dort so sein zu können wie er war, wo er sich nicht als Aussenseiter fühlen und sich in die Karten schauen lassen musste. Entsprechend hat er viel lieber über diese Themen referiert als über sich zu sprechen. Kaspar hatte aber auch eine soziale und gesellige Ader, auch wenn sie vielleicht nicht immer und für Alle erkennbar war.

Über Jahrzehnte war er in verschiedenen politischen Kommissionen in unserem Dorf aktiv und gab sein Wissen und sein nachhaltiges Denken stets mit Beharrlichkeit weiter. Kaspar hat sich besonders über Jahre intensiv in der katholischen Kirchgemeinde als umsichtiger Aktuar engagiert. Auch bei einigen liturgischen Feiern wirkte Kaspar sogar als sogenannter Lektor mit. Er hatte keine Probleme damit, als Mitglied der reformierten Kirche vor versammelter Gemeinde zu stehen. Im Kirchenchor war er während 16 Jahren als treues Mitglied dabei und hat mit seiner sicheren Stimme im Bass den Gesang bereichert. Kaspar hat sich auch im Kirchenchor vielfältig eingebracht als Protokollschreiber, Kassenrevisor und bei manchen Chorreisen wusste er Geschichtliches zu berichten. Für unser Dorfblatt verfasste Kaspar viele Beiträge zur Geschichte des Dorfes und hat mit seinen historischen Abhandlungen die Ausgaben bereichert.

Kaspar hat in Metzlerlen blühen können und war in unserer Dorfgemeinschaft angekommen. Er sagte einmal: „Ich habe erst hier gelernt zu leben“.

Die Geschichten von seinen Nichten und Neffen haben sich vor allem im Haus und Garten an der Bruderholzstrasse 218 in Basel oder in der Chesa Colani in Punt-Chamues-ch im wunderschönen Engadin zugetragen, wenn sie an den beiden Orten jeweils in den Ferien bei der Grossmutter waren. Kaspar war mit seinem stillen und introvertierten Wesen einfach immer da - jederzeit freundlich, jederzeit hilfsbereit, auch wenn er sie damals eher selten an Persönlichem teilhaben liess.

Besonders gerne erinnern sich die Nichten Cornelia, Daniela und Franziska, sowie die Neffen Hans-Kaspar und Lukas an Kaspars Geschenke zu Weihnachten oder zum Geburtstag. In diesen Momenten war sein vielseitiges Interesse und sein feines Gespür für deren Wünsche sichtbar. Unvergessen sind die legendären Gutscheine für den damals angesagtesten Jeansshop in Bern. Hier bekamen sie den Eindruck, Kaspar sei seiner Zeit voraus.

Später ist der Kontakt etwas verloren gegangen. Die beiden Schwägerinnen Christiane und Anne-Marie haben aber dafür gesorgt, dass die Verbindung nie abgebrochen wurde, war Kaspar doch ihr Lieblingsschwager. So kam es, dass Kaspar in den letzten Jahren wieder regelmässig bei Familienanlässen begrüsst werden durfte.

Besonders in Erinnerung der Nichten und Neffen war, als er im recht hohen Alter mit dem Auto von Metzerlen den Weg an den Bielersee gefunden hat und dort mit sicherer Hand das erhöhte Restaurant mit prächtiger Aussicht auf die Petersinsel durch die schmalen Strassen inmitten der Rebberge ansteuerte.

In solchen Augenblicken waren sie immer wieder überrascht und erfreut, wie sehr Kaspar die Momente in Gesellschaft geniessen konnte, wie vielseitig interessiert er war, mit einem feinen Sinn für Humor und er seine Fähigkeit als guter Zuhörer und spannender Geschichtenerzähler zeigte.

So hat sich die Familie gemeinsam mit Kaspar die Weihnachten 2022 vorgestellt. Leider kam es nicht mehr dazu. Er war gestürzt und lag lange Zeit hilflos auf dem Boden in seinem Haus. Es tut weh, sich das vorzustellen. Zum Glück hat man ihn, dank dem raschen Handeln von Neffe Lukas, gefunden und ihn ins Bruderholzspital gebracht und dort gepflegt.

Dankbar ist seine Familie, dass sie alle noch persönliche, schöne und friedvolle Momente der Anteilnahme mit Kaspar am Spitalbett erleben durften.

Dort empfing er auch noch einige Besuche von Menschen aus unserem Dorf. Es ist schön und wertvoll, dass dies noch möglich war.

Dieser unkonventionelle, gebildete, vielseitig-interessierte und auch ein bisschen geheimnisvolle Mann ist nun nicht mehr unter uns. Gemeinsam mit der Familie, Freunden und dem Kirchenchor haben wir Kaspar am 15. Februar 2023 Adieu gesagt. Der Kirchenrat ehrte Kaspar's Wirken mit einer wunderbaren Blumenschale mit Frühlingsblumen.

Sein Neffe Hans-Kaspar sagte in seinem Abschiedsgruss:

In unserer christlichen Herkunftsgeschichte ist einer der Weisen aus dem Morgenland – Kaspar!

Er war ein feiner, leiser, liebevoller – auf seine Weise – ein weiser Mann.

In Gedanken begleiten wir Kaspar mit unserer Liebe auf seinem lichtvollen Pfad in die andere Welt – die Ewigkeit.

(Der Abschiedstext wurde aus der Ansprache von Pfarrer Stefan Berg von der oekumenischen Kirche, Flüh, den Abschiedsworten der Nichten und Neffen, aus Erzählungen von Kaspars Schwägerinnen, sowie dem Wissen der Unterzeichnerinnen aus Gesprächen und Erfahrungen mit Kaspar zusammengestellt).

Wir sind dankbar, dass das Schicksal Kaspar nach Metzerlen geführt hat, wir ihn kennenlernen durften und danken ihm für all sein Engagement für unser Dorf.

Marlise Ehrenzeller

Liane Schär-Spohn



Warum sieht der Wald plötzlich so anders aus?

Waldökosystemleistungen

Ein Drittel der Schweizer Landesfläche ist von Wald bedeckt; und der Wald hat so einiges zu tun – wegen uns Menschen. Er ist ein wichtiger Lebens- und Erholungsraum, schafft Arbeitsplätze und liefert Rohstoffe, schützt uns und unsere Infrastrukturen vor Naturgefahren, oder produziert Sauerstoff und Trinkwasser. Alle diese Aufgaben können unter dem Begriff «Waldökosystemleistungen» zusammengefasst werden.

Damit der Wald unsere vielfältigen Ansprüche erfüllen kann, wird er bewirtschaftet. Doch der Wald steht gemeinsam mit seinen Bewirtschaftern vor grossen Herausforderungen. Die Folgen des Klimawandels passieren zu schnell, dass sich der Wald auf natürlichem Weg selbst daran anpassen und gleichzeitig noch die zahlreichen Waldökosystemleistungen erfüllen kann.

Buchen mit trockenen Füssen

Die Jura-Wälder im Revier der Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen sind natürliche Buchenwälder. Wir alle kennen das satte Grün von einem Waldspaziergang an einem heissen Sommertag. Während wir als Waldbesucher den Schatten und die Kühle im Wald geniessen, kämpfen viele Buchen aber mit dem Überleben. Die Böden sind ausgetrocknet und die Sommerhitze trägt ihr Übriges dazu bei – die Buchen können vielerorts nicht mehr. In der Folge sterben Wurzeln und Baumkronen ab; die Bäume werden instabil. Junge und alte Bäume sind gleichermassen betroffen.



Buche mit Trockenheitsschäden

Trockenheitsschäden sind ein Sicherheitsrisiko

Dürre Baumkronen und ein schlechtes Wurzelwerk stellen eine Gefahr für Waldbesucher und Waldbewirtschafter dar. Bereits wenig Wind kann Kronenteile abbrechen oder ganze Bäume umstürzen lassen, ein unvorhersehbares Risiko bei einem Waldspaziergang. Die Fällung der absterbenden Buchen wird personal-, zeit- und maschinenintensiv; nur so kann die Sicherheit der Forstware gewährleistet werden. Doch wieso müssen die Buchen mit Trockenheitsschäden überhaupt gefällt werden?

Holzerei für den Zukunftswald

Irgendwann stirbt jeder Baum und eine neue Baumgeneration wächst heran. Junge Buchen haben sich optimal an die Lichtverhältnisse unter ihren absterbenden Mutterbäumen angepasst.



Eine junge Eiche in der Naturverjüngung

Andere Baumarten, vor allem Arten, welche viel Licht benötigen, haben meist keine Chance oder werden schon früh von der konkurrenzstärkeren Buchenverjüngung überwachsen. Doch der Wald braucht diese Lichtbaumarten, denn genau sie sind oftmals hitze- und trockenheitsresistenter als die dominierende Buche.

Mit der Holzerei der geschädigten Buchen steuert die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen die Zusammensetzung der neuen Baumartengeneration.

Lichtbaumarten können sich natürlich verjüngen und die Buche ergänzen. Ein artenreicher Mischwald entsteht.

Pflanzungen für noch mehr Artenvielfalt

Für die natürliche Verjüngung benötigt es geeignete Mutterbäume. Bei der Eiche oder dem Bergahorn ist dies noch ab und zu der Fall. Andere Baumarten wie die Elsbeere oder die Douglasie kommen zu selten vor, als dass sie sich über Samen verjüngen können. Diese Baumarten werden zusätzlich gepflanzt. Wegen des hohen Wilddrucks durch Reh und auch Gämse werden die gesetzten Jungbäume noch gegen Verbiss oder Fegen geschützt.

Mit diesem Einsatz fördert die FBG Am Blauen einen Wald, der (hoffentlich) besser mit den Folgen des Klimawandels zurechtkommt. Dieser Wald wird vermutlich anders aussehen als heute, doch die Waldökosystemleistungen für uns Menschen wird er auch weiterhin erfüllen können.



Pflanzung als künstliche Verjüngung in einer nach Trockenheitsschäden geräumten Fläche

Warum braucht es Aufklärungsarbeit im Wald?

Die Holzereiarbeiten und die anschliessenden Pflanzungen hinterlassen innerhalb eines Winters ein komplett verändertes Waldbild. Für den regelmässigen Waldbesucher ist dies oftmals schwer verständlich und die Reaktionen fallen auch dementsprechend aus. Die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen möchte mit Infoblättern im Wald, aber auch diesem Artikel und mit Führungen in den Gemeinden, die Bevölkerung für das Thema *Klimawandel und seine Folgen für den Wald* sensibilisieren. Es soll ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass die stolzen Buchen nicht ohne Grund gehen müssen – und dieser Grund ist nicht wirtschaftlicher Natur. Wir setzen uns ein – für den Wald von morgen, für den Wald der nächsten Generation!

Christoph Sütterlin (Revierförster) und Kyra Stolp (Stv. Revierförsterin)

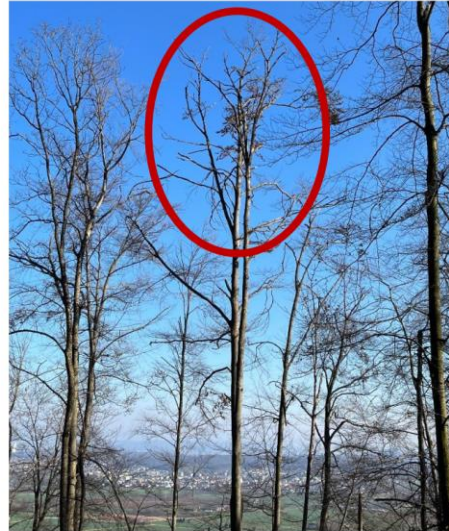


Holzerei nach Trockenheitsschäden

Nicht alle einheimischen Baumarten kommen mit den trockeneren Umweltbedingungen zurecht. Die jungen und alten Buchen in dieser Region gehören leider dazu, denn der fehlende Niederschlag führt bei ihnen zu absterbenden Kronen und Wurzeln.

Wir führen **Holzereiarbeiten** aus...

- für Ihre **Sicherheit**
- für die neue Baumgeneration
- für einen fitten **Zukunftswald**



WIR BITTEN SIE DIE WEGSPERRUNGEN FÜR IHRE UND UNSERE SICHERHEIT ZU BEACHTEN !

Nach der Holzerei werden wieder Bäume gepflanzt. Neben der bestehenden Naturverjüngung sollen hier künftig auch Baumarten wachsen, welche besser mit Trockenheit und Hitze umgehen können.



Douglasie



Eiche



Föhre



Elsbeere

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme.

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen
Tel. 061 731 11 16 Fax 061 731 11 24 Natel 079 426 11 23
E – Mail : revieramblauen@bluewin.ch www.fbgamblauen.ch



Beispiel eines Infoblattes, welche im Wald aufgestellt werden.



«Mitenand»

Alzheimer im solothurnischen Leimental

Stellen Sie sich vor, Sie seien von Alzheimer oder einer ähnlichen Demenzerkrankung betroffen. Seit Jahren nehmen Ihre Konzentrationsfähigkeit und Ihr Erinnerungsvermögen ab. Sie können sich in Raum und Zeit nicht mehr orientieren und sind in den alltäglichen Tätigkeiten auf die Hilfe von Mitmenschen angewiesen. Dazu kommt noch die Inkontinenz, was Ihre Angehörigen zusätzlich auf Trab hält. Ihr*e Lebenspartner*in trägt das Bestmögliche bei, leidet jedoch zunehmend an Erschöpfung. Der Eintritt in ein Pflegeheim wird unumgänglich.

Nun leben Sie im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh wie in einem Hotel: Gut versorgt, aber doch nicht richtig Zuhause. Das viele Pflege- und Betreuungspersonal, die stete Unruhe, verwirren Sie. Sie sehnen sich nach der Ruhe Zuhause und den Spaziergängen an der Hand Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. Sie spüren, dass Ihr Leben ganz langsam zu Ende geht, leben immer mehr in der Gegenwart und geniessen jeden Augenblick, wo sich jemand um Sie kümmert. Sie freuen sich über jede Begegnung mit jemandem, der für Sie da ist und geduldig auf Ihre Bedürfnisse eingeht.

Wie werden Sie Ihre letzte Lebenszeit verbringen? Werden sich Ihre Angehörigen weiterhin für Sie engagieren? Werden Ihre speziellen Bedürfnisse erkannt?

Ein Pilotprojekt im Pflegewohnheim Flühbach als Antwort

Seit Jahren werden im Pflegewohnheim Flühbach Menschen mit kognitiven Veränderungen betreut: Eine Situation, die für die Betroffenen oft mit Unsicherheit und Stress verbunden ist. Für das Pflege- und Betreuungspersonal eine Aufgabe, die hohe Präsenz, viel Einfühlungsvermögen und Kreativität erfordert. Mit den begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen sind Alters- und Pflegeheime damit vor eine besonders grosse Herausforderung gestellt. Die stete Zunahme demenzieller Erkrankungen vergrössert dieses Problem noch zusätzlich. Eine Aufgabe, die deshalb uns alle, die ganze Gesellschaft, etwas angeht.

Die Gestaltung der Betreuung von Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft muss deshalb grundsätzlich überdacht werden. Im Folgenden möchten wir aufzeigen, wie wir dieser grossen Herausforderung im Rahmen eines Pilotprojektes im Pflegewohnheim Flühbach begegnen.

Wir versuchen vorhandene, jedoch ungenutzte, Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. In einer Begleitgruppe, in der sich Angehörige, Freiwillige sowie Mitarbeitende der Aktivierung ein Mal monatlich treffen, wird diese neue Form der Zusammenarbeit entwickelt und den sich stets ändernden Gegebenheiten angepasst. Weil es vor allem um eine Verbesserung der Zusammenarbeit geht, haben wir für unsere Gruppe und das ganze Projekt den Namen «Mitenand» gewählt. Konkret wurden bisher folgende Ziele erreicht:

Angehörige finden ein Gegenüber, das Zeit hat, um anstehende Probleme zu klären und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Während den regelmässigen Treffen werden Probleme reflektiert und praktikable Lösungen erarbeitet.

- Mitarbeitende der Aktivierung erhalten Informationen über wichtige Erfahrungen aus dem Leben der betroffenen Bewohner*innen und erarbeiten zusammen mit den Angehörigen einen individuellen Behandlungsplan.
- Kompetente Freiwillige erhalten wichtige Informationen und Anregungen für die Betreuung von Bewohner*innen, die keine mitwirkenden Angehörigen haben.

Damit das Projekt weiterentwickelt werden kann, suchen wir Menschen mit Vorerfahrungen im Umgang mit Mitmenschen (z.B. pensionierte Pflegefachleute, Lehrer, Sozialpädagogen usw.), die sich an diesem zukunftsweisenden Projekt beteiligen möchten. Bitte melden Sie sich bei uns! Gerne informieren wir Sie über den weiteren Verlauf des Projektes «Mitenand».

Christian Graf
Leiter Aktivierung und
freiwilligen Arbeit
061 725 55 60
c.graf@blumenrain.ch

Peter Burkhardt
pens. Sozialpädagoge Koordination
und Freiwilliger Berater
079 222 81 53

Konzert Kloster Mariastein



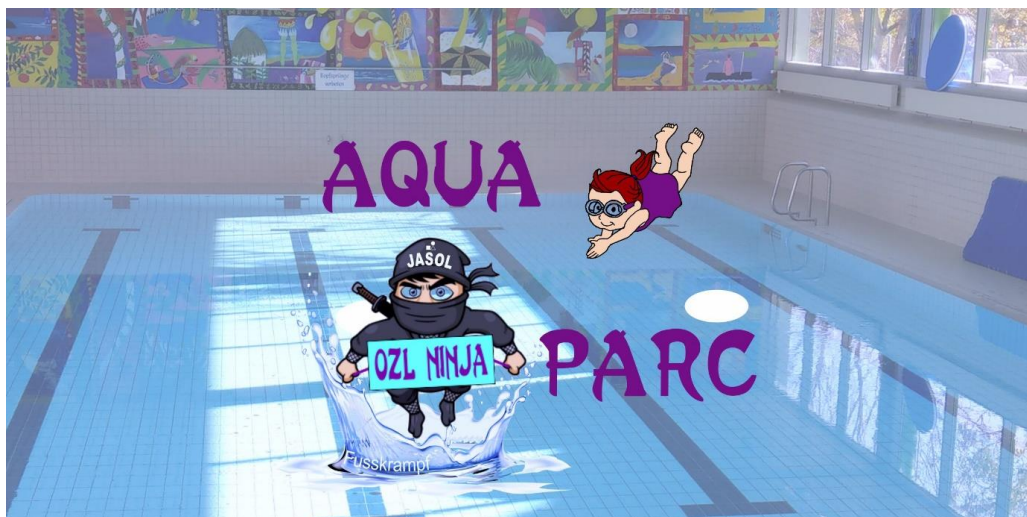
**23.4.
16 Uhr**

TONSTÜCKE

Werke von A. Vivaldi, J. M. Spiess, Th. Kirchner und G. Sollima
Nebojša Bugarski, Violoncello | Christoph Kaufmann, Orgel
Kollekte

MARIASTEINER KONZERTE



Wir suchen Unterstützung für den JASOL Aqua-Parc!

Der Aqua-Parc ist eine Veranstaltung im OZL-Hallenbad in Bättwil, die circa 3– bis 4-mal im Jahr, meistens in den Ferien, stattfindet. Initiiert von 3 Mädchen aus dem Solothurnischen Leimental mit dem Wunsch, das tolle Hallenbad auch in den Ferien zu gebrauchen, entstanden unterschiedliche Spielnachmittage, Pool Partys und Parcours. Damit diese populären Anlässe wieder stattfinden können, suchen wir nun neue Aufsichten, die ein SLRG-Brevet (Pool) haben. Falls du ein solches hast und mithelfen willst, melde dich unter info@jasol.ch oder unter der Mobiltelefon Nummer 077 420 23 46.

Die Betreiber und die Besucher*Innen sind auf deine Mithilfe angewiesen. ☺

MitWirkungstag Metzerlen-Mariastein

Am Samstag, den 29. April 2023 findet erneut der jährliche JugendMitWirkungstag in Metzerlen-Mariastein statt. Der MitWirkungstag bietet einen Raum, an welchem junge Menschen ihre Ideen und Wünsche zu konkreten Projekten und Anlässen ausarbeiten können. Alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, aber auch interessierte Erwachsene, sind herzlich dazu eingeladen, mitzudiskutieren und Projekte zu besprechen. Nebst dem Spielturnier und der Big-Party hat es genug Platz, um weitere Ideen und Wünsche einzubringen. Der MitWirkungstag beginnt um 15:00 in der Allmendhalle und nach 2.5 Stunden Arbeit findet um 18:00 ein Apéro statt für alle Interessierten. Wir freuen uns über alle Teilnehmer*innen und Besucher*innen.



Spielturnier

Samstag, 17 Juni 2023 bei der Allmendhalle in Metzerlen.

Aus der Inspiration dreier Jugendlicher von Metzerlen-Mariastein entstand nach einem «MitWirkungsTag» im Mai 2022 die Idee, ein Spielturnier zu organisieren. Nach langer und intensiver Planung kann die Idee nun in die Tat umgesetzt werden. Das Spielturnier wird in 5er-Teams ausgetragen, und alle Jugendlichen von der 5. bis 7. Klasse dürfen an diesem Tag dabei sein und mitmachen. Mit ein bisschen Glück und Motivation können sogar tolle Preise gewonnen werden. Die Spiele werden Fussball, Rumms, Weitsprung und ein Parcours sein und sind somit eine gute Mischung aus Glück, Taktik und Können. Die 5er-Teams müssen alle vier Spiele im Turniermodus bestreiten. Natürlich werden die Teilnehmer*innen mit Getränken versorgt und Besucher*innen und Teilnehmende können kostenpflichtig Verpflegung erwerben. Freiwillige Helfer*innen jeglichen Alters, die während dem Auf- und Abbau oder der Organisation dabei sein möchten, können sich gerne per Mail melden (info@jasol.ch). Falls du Interesse am OK hast, kannst DU gerne am «MitWirkungsTag», am 29.04 ab 15:00, in der Allmendhalle in Metzerlen mitentscheiden.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten könnt ihr über den QR-Code abrufen. Die Anmeldefrist läuft bis am 21. Mai 2023. Wir freuen uns auf eure Anmeldung und bis bald!

Verfasser: Lukas Probst



*Dorf-Impression mit Kirchturm im Gerüst
Foto Claudia Styner*



Fasnachtsmorgen in der Primarschule

Am Schmutzigen Donnerstag haben wir in der Schule Fasnacht gefeiert. Viele Kinder sind kostümiert und maskiert in die Schule gekommen, sodass wir sie kaum erkannt haben. Bis zur 10:00 Uhr Pause haben die Kinder in klassenübergreifenden Gruppen an verschiedenen fasnächtlichen Aktivitäten teilgenommen. Beim Konfettitransport, dem Fasnachtsquiz, der Schatzsuche und dem maskierten Schoggispiel konnten die Gruppen Punkte sammeln, die anschliessend ausgewertet wurden. Ein grosser Applaus geht an die Siegergruppe mit dem „Teddybären“. Das untenstehende Foto zeigt die Schülerinnen und Schüler aus der Gewinnergruppe. Bei Herrn Meier, unserem Musiklehrer, haben die Kinder Schnitzelbänke gedichtet, die nach der Pause auf dem Pausenplatz vorgetragen wurden. Eine kunterbunte Konfettischlacht, bei der auch alle Kindergärtner voller Freude mitgemacht haben, rundete den Fasnachtsmorgen ab.

Die Primarschule Metzleren-Mariastein und Burg, Irina Husistein



Schnitzelbänke Primarschule

Mängi Baustelle hets scho in Mätzerle gäh,
Das hört nie uf, sogar d Stross düen sie uns näh.
Am Morge müen mir in d Schuel go singe
und bim Herr Meier ä Liedli singe.

In s alte Rössli isch ä Auto gfahre,
schiens ä mega schnälle Charä.
Us em Rössli gits jetzt ä Rössli Ritti
sogar ä Fuessgängerstreife söll denn dort sii.

S eint Fүүwehrauto bi uns brucht ä Name,
alli gän sich fescht Müeh und schaffe druf ane.
Doch irgendwann isch eifach Schluss,
dä Charä heisst jetzt Optimus.

D WM letscht Joor isch in Katar gsi,
doch das isch wiit wäg und me kunnt nid guet hi.
Viel nöcher händs do d Moore us Hofstette,
wenn sie zu uns Narrä an Umzug wettä.

Um d Chirche umme hets ä Grüscht,
ä Antenne sölls gäh au ganz früsch.
Hoffentlich gheit keine abä,
süscht hätt er denn ä grosse Schaade.



Komitée-Schnitzelbängg

Dr Chiefer wagglet – s’rumplet im Gedärm,
das chunnt halt vo däm viile Flieger-Lärm.
I ha mis eige Wort fascht nüm verstande,
ich glaub, die gön uf Dittige go lande!

Bim Rössli git’s jetz ändlich wieder Ornig,
do drüber sin mir überhaupt nid zornig!
Dä Schandfläck ruckt jetz gottseidank in d’Wyti,
denn neu git’s dört e KITA Rössliriti!

Bisch hübsch, begabt und schüchsch nid d’Kamera,
denn isch dr Dorfblatt-Pierre dr richtig Maa.
Und bringsch ihm no dr Schmuuss – das isch eso,
scho g’sesch di uf dr Titelsite stoh!

Es schliicht ein ume – heisst’s im Dölle-Chet,
me seit, dass dä do nüt vrlöre het.
S’isch nur dr Edi – sit doch ändlich froh,
är het dr Dorfufseher übernoh!

D’Allmändstrooss het e neue Schliff becho,
s’isch wäg de lute – leere Poschtauto.
Dr Marti Hans seit: -- bloset mir in d’Schueh,
ich gang uf Fehre, dört han ich mi Rueh!

Dr Mario seit: – es isch mir sone Gruus,
es trätte immer meh zur Chilche uus.
Mr hei au leider z’wenig Opfergoobe,
so lüüchtet halt dr Tannebaum nur oobe!

An Fit und Fun-Tag goht me – das isch klar,
s’git Sport und Spass mit Party an dr Bar.
Doch s’Highlight – das sind usnahmswies nid d’Fraue,
denn ändlich hän sich d’Männer füüre traue!

Komitee-Schnitzelbängg

Dr Chürbismärt heisst Herbstmärt – es isch eso,
hesch z'Ässe und au z'Drinke überchoo.
Sie suffe z'Obe – kriege nüm dr Rangg,
und kheie denn grad reihewies vom Bangg!

Hüt hani welle fein ins Chrüz go ässe,
doch leider hani s'Wörterbuech vrgässe.
Vom Personal het keini Dütsch verstange,
drum bini wieder hungrig Heime gange!

Mir hän scho bald bi eus im Chilcheturm
E 5-G-Mascht – dä macht eus krank und sturm
Falls mir ab-rupp-t dä Strahle-Virus kriege,
mien mir als Flädermüüs nach Wuhan fliege!

Dr Edi und dr Sepp si beides Renze [Ränze]
Sie fülle sich bim Steffi z'mittag d'Ränze.
Sie schnuure mitenand, – das tönt eso:

Edi: Und?

Sepp: Was und?

Edi: Was isch's für e Suppe?

Sepp: Dänk Tagessuppe!

Edi: Isch si guet?

Sepp: Was isch, hesch si welle?

Edi: Uii, bisch nit guet druff?

Sepp: Das goht di nüt a, geschtr hesch au nit gfrogt.

Edi: Geschtr isch nit hüt.

Sepp: Das isch immer so.

Edi: Bisch sicher?

Sepp: Hejooh!

Die beide si die reinschti Muppet-Show.

S'isch Schmutzig Donnchtig – 5i hets grad gschlage,
Am Morgestraich wänn alli dure starte.
Ihr glaubets nid – was mir denn müesse gseh
Wär cho isch sin nur mir vom Komitee!





Schnitzelbängg Veteranen

Mir warte scho sit em 6. Jänner
uf euseri drei Königsmänner
hei die sich ächt verirrt?
mit 5 G wär das nit passiert

Im Döllechat erfahrsch allerhan
mängmol wird dört vor Ibrächer gwarnt
Entwarnig! Dä Chutz wo jetzt dur Dölle läuft
das isch dr Ewald wo Plaggete verchauft

E Ufstand gits z Mätzerle nieh
eusi First Lady git sich offebar Mueh
wenn das aber in Hofstette so witergoht
übernimmt eusi Mary das Kaff in dr Not

In Hofstette fehlt ebe nit nur e Chilche
si heige süscht no e paar komische Knilche
will die sich alli gegesitig mobbe
chame die Gmeini gli günschtig shoppe

Euse Gmeinrot het immer gueti Ideeä
duet all Johr e Batze für Alti investiere
zum Glück isch dr Fritz noni pensioniert
süscht hät är au e Coop Guetschin griegt

Au in die Jüngschte het me investiert
und e türe Spielplatz finanziert
bi dr Chilche plane si no gschwinder
e Chlättergrüsch für grossi Chinder

Dr Schueni suecht Lüt wo chönne fahre
sogar Schälletramper für dr gäli Chare
aber vo Leyme uf Rodersdorf abe
fahrt dr Seiler denn in Grabe

D Kita im Rössli isch bezugsbereit
het dr Männeli uf dr Gmeini gseit
falls d Marianne jetzt chli Gäld dri steckt
wär näbe dra grad s nöchscht Projekt

Niemer verstoht, was do passiert
sich nit dr Hans, wo d Mure abrasiert
vor em Schulhuus gits e lange Stau
so Elteretaxi si sicher au nit schlau

Wenn eusi Kids am Pult dien sitze
chli Mathi lehre und Buechstabe ritze
hei si no kei eigene Strom am Tisch
will eusi Solaralag noni agschlosse isch

Dr Kredit isch gsproche, d Milione bereit
het dr Kantonsrot em Abt Peter gseit
dä Chlosterplatz wird richtig tür
mit em Projektmanager Haberthür

E Superfescht und e tolli Stimig
nur dr Finanzchef luegt no chli grimig
was bim ESAF het nit funktioniert
het sich hoffentlich au dr Gerold notiert

Dr Nachtlärm stört dr Hamann Ruedi nämml
jetzt züglet das jo wieder Richtig Lämmli
was aber jetzt chunnt, isch e Gruus
e Rotlicht, grad vor sim Huus

Plötzlich gits Hektik uf dr Rom-Reis
Und d Reisefuehrig macht e riese Mais
dr Fränze het sich im Vatikan verloffe
het dank mit em Papa e Glas Rote gsoffe

Huusfasnacht 2023

Wie sit viele Johre scho
Dörfe mir Huusfasnächtler in villi Hüüser go
Mir wärde kulinarisch richtig verwöhnt
So, dass dr eint oder anderi mängisch stöhnt
Und nümi weiss, wo ane mit dene guete Sache
Doch es isch immer schön, gmüetlich und git viel zum Lache.



Dass so öbis nid sälbstverständlich isch
Weiss vo eus jede do am Tisch
Mir wänn die Tradition gärn ufrächt erhalte
Mit junge Fasnächtler und de Alte
Und sage danke, allne wo eus ine lön
Und die Tradition verstöhn.

Das Jahr isch aber au e Wehmuetstropfe derbi
Bim Jaggi sin mir s'letscht moll gsi
Mir danke dir Jaggi für die viele Fläsche Wy
S' Singe mit dir und s luschtig Si
In dim Wychäller isch es immer so gmüetlich gsi
Schad, isch das jetze verbi!!!

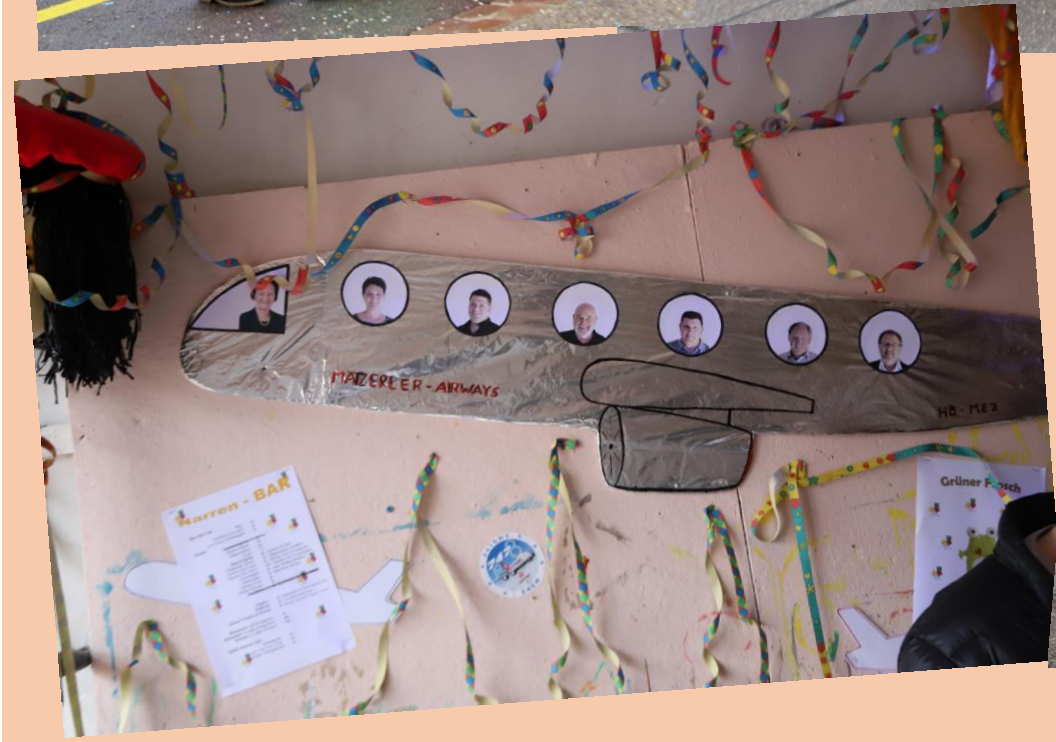


Liebe Jaggi, mir lön di nid gärn lo go
Aber villicht bisch jo s'nöchst Jahr an dr Fasnacht wieder do
Nimmsch die Davoser uf Mätzerle mit
Und zeigsch ihne, wos die beschi Fasnacht git!
Mir würde eus freue, mit dir astosse an dr Bar
Denn du bisch und blibsch e Mätzerler Narr.

D Huusfasnächtler









Dorfläbe

Anlässe Verein Dorfläbe 2023		
Wann	Was	
01.01.2023	Neujahsapéro 16.00 Uhr auf dem Lämmliplatz	Dorfblatt
20.04.2023	Generalversammlung Restaurant Kreuz, Metzleren 19.30h	Einladung Post
Mai 01.05.2023	Maibaum (Jahrgang 2004/2005)	Flyer folgt
02.09.2023	Spielnachmittag	Flyer an Schule
September	Herbstmarkt (gerades Jahr 2024)	Dorfblatt
Oktober (Datum offen)	Jahresausflug	Dorfblatt
09.11.2023	Räbeliechtli Umzug	Flyer an Schule
06.12.2023	St. Nikolaus (Santiglaus)	Verteilung, Post
02.12.-24.12.2023	Adventsfenster	Dorfblatt
01.01.2024	Neujahsapéro 16.00 Uhr auf dem Lämmliplatz	Dorfblatt

Einladung Generalversammlung Verein Dorfläbe

Geschätzte Mitglieder

Wir möchten Sie einladen zur Generalversammlung des Verein Dorfläbe für das Vereinsjahr 2022.

Unsere Generalversammlung findet statt am:

Donnerstag, 20.04.2023 um 19.30 Uhr im Rest. Kreuz, Metzerlen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der GV vom 26.04.2022
4. Jahresbericht Vorstand 2022
5. Kassen- und Revisorenbericht
6. Entlastung Vorstand
7. Budget 2023
8. Wahlen
9. Anträge (bis spätestens 11.04.2023)
10. Diverses

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen
im Namen des Vorstandes



Sig. Sandra Klossner

MAIBAUMFEIER der Jahrgänge 2004 / 2005 in Metzerlen

Treffpunkt:

Montag, den 1. Mai 2023
17:00 Uhr beim Maibaum

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2004 und 2005 laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariastein zur Maibaumfeier ein.

Wir freuen uns, Sie zu einem Apéro begrüßen zu dürfen, um auf unsere Volljährigkeit anzustossen.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger
Verein Dorfläbe

Jahreskonzert Musikverein Metzerlen

Dirigent: Mathias Christ

"Swiss Brass"

21./22. April ab 20:00 Uhr
mit Fahnenweiheung am Samstag
in der Allmendhalle Metzerlen



Bar
Tombola
Kaffeestube
warmes Essen



Muttertagsständeli

Am 13.05.2023 spielt der Musikverein Metzerlen nach der Firmungsmesse beim Kloster Mariastein ein «Ständeli», welches sowohl für die Firmlinge als auch für den Muttertag gilt. Ihr seid alle herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zuzuhören.

Das «Ständeli» findet ca. um 17:00 Uhr nach der Firmungsmesse statt.

Beginn der Firmungsmesse 15:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Musikverein Metzerlen

Schützengesellschaft Metzerlen



Jahresprogramm 2023

Obligatorische Schiesstage:

Freitag,	12. Mai	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	23. August	18.00 bis 20.00 Uhr

Schiessplatz: Röschenz

Einzelwettschiessen:

Freitag,	05. Mai	17.30 bis 19.30 Uhr
Samstag,	06. Mai	14.00 bis 17.00 Uhr

Schiessplatz: Witterswil

Verbandsschiessen:

nach Anmeldung

Veteranenschiessen:

Einladung

Feldschiessen:

Vorschiessen:	Samstag,	12. Mai	17.30 bis 19.30 Uhr
Hauptschiessen:	Freitag,	02. Juni	17.30 bis 19.30 Uhr
	Samstag,	03. Juni	09.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 17.00 Uhr
	Sonntag,	04. Juni	09.00 bis 11.30 Uhr

Ausstich in der letzten Serie!

Schiessplatz: GSA Aesch

Trainingstage:

April	Mittwoch, 19.04.2023
Mai	Mittwoch, 03.05.2023
Juni	Mittwoch, 07.06.2023
August	Mittwoch, 30.08.2023
September	Mittwoch, 13.09.2023

Schiesszeiten: jeweils von: 18.00 bis 19.30 Uhr

Hanspeter Kämpfer-Moors, 079 304 46 35, hp_moors@bluewin.ch



Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen

06.30 Uhr Laudes (Morgengebet)
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Mönchsgemeinschaft (Basilika)
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)
12.20 Uhr Sext (Mittagsgebet)
18.00 Uhr Vesper
20.00 Uhr Komplet (Nachtgebet)

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11

Palmsonntag

Sonntag, 02. April 2023

09.00 Uhr Besammlung auf dem Vorplatz der Kirche – Segnung der Palmen – Palmprozession in die Kirche. Eucharistiefeier mit den Mönchen

Gründonnerstag

Donnerstag, 06. April 2023

20.00 Uhr, Abendmahlsmesse mit anschliessender Übertragung des Allerheiligsten
Bis 22.00 Uhr stille Anbetung

Karfreitag

Freitag, 07. April 2023

15.00 Uhr Karfreitagssliturgie; Musikalische Gestaltung: Vokalmusik zum Karfreitag von Tomás Luis de Victoria, Giovanni Pierluigi da Palestrina u.a.

Keine Vesper

19.30 Uhr Komplet

Karsamstag

Samstag, 08. April 2023

Tag der Grabesruhe Christi, die Kirche ist offen für das stille Gebet. Keine Messfeiern

21.30 Uhr Feier der Osternachtliturgie (Dauer ca. 2 ½ Stunden)

Ostersonntag

Sonntag, 09. April 2023

Gottesdienste wie an Sonntagen

09.00 Uhr Festgottesdienst; Musikalische Gestaltung: Deutsche Ostermusik der Spätrenaissance für Vokalensemble und Bläser von Michael Praetorius, Samuel Scheidt u.a.

Ostermontag

Montag, 10. April 2023

Gottesdienste wie an Sonntagen

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 23. April 2023

10.45 Uhr 4. Sonntagsgespräch, Klosterhotel Kreuz

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 23. April 2023

16.00 Uhr Tonstücke; Werke von Antonio Vivaldi, Theodor Kirchner u.a.

Mai:

Immer montags 20.00 Uhr Mai-Andacht in der Gnadenkapelle

Immer freitags 20.00 Uhr Marianische Komplet

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 07. Mai 2023

11.00 Uhr Musikalische Gestaltung: Chorleitungsklasse der Musikakademie Basel

<p>Mariasteiner Konzerte Sonntag, 07. Mai 2023 16.00 Uhr Familienkonzert; Kreuzfahrt – Eine musikalische Reise</p>						
<p>Christi Himmelfahrt Donnerstag, 18. Mai 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen 11.00 Uhr Musikalische Gestaltung: Europäisches Jugendchor Festival Konzert 17.00 Uhr Europäisches Jugendchorfestival</p>						
<p>Hagelfreitag Freitag, 19. Mai 2023 09.00 Uhr Pilgertagesdienst</p>						
<p>Öffentliche Lesung Samstag, 27. Mai 2023 10.15 Uhr Öffentliche Lesung in der Klosterbibliothek mit P. Andreas Schalbetter SJ. Der 58jährige Jesuit arbeitet an der Uni Basel als Studentenseelsorger. 2021 ist von ihm im Echter-Verlag ein Gedicht-Band erschienen («Auf den Spurensuche des Glücks»). Er wird uns in seine Lyrik einführen. Flötenmusik (Judith Leu) begleitet die Lesung. Besammlung an der Klosterpforte; Dauer: bis ca. 11.45 Uhr.</p>						
<p>Pfingsten Sonntag, 28. Mai 2023 09.00 Uhr Festgottesdienst; Musikalische Gestaltung: «Musica Benedictina»; die neuentdeckte «Missa Sancti Spiritus» von Johann Joseph Fux</p>						
<p>Pfingstmontag Montag, 29. Mai 2023 Gottesdienste wie an Sonntagen</p>						
<p>Öffnungszeiten des Klosterladens «Pilgerlaube»</p> <table> <tr> <td>Montag</td> <td>geschlossen</td> </tr> <tr> <td>Dienstag bis Freitag</td> <td>09.00 – 12.00 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag und Sonntag</td> <td>09.00 – 17.30 Uhr</td> </tr> </table> <p>Telefon: 061 735 11 90 www.klosterladen-mariastein.ch</p>	Montag	geschlossen	Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr	Samstag und Sonntag	09.00 – 17.30 Uhr
Montag	geschlossen					
Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr					
Samstag und Sonntag	09.00 – 17.30 Uhr					

Informationen von der Röm.-kath. Kirche



Die nächsten Kirchgemeinde-Termine:

Karfreitag, 07. April 2023

Es findet ein Wortgottesdienst um 15.00 Uhr mit der Liturgiegruppe statt.

Osternacht, 08. April 2023

Die Feier der Osternacht am Samstag, 08. April 2023 beginnt mit dem Osterfeuer um 21.00 Uhr unter Mitwirkung der Chöre aus Hofstetten und Metzerlen.

Auffahrtsprozession, 18. Mai 2023

Besammlung um 9.30 Uhr in der Kirche zur Flurprozession zur alten Kirche mit anschliessendem Feldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Durch Glockenzeichen um 8.30 Uhr wird angezeigt, dass der Gottesdienst im Freien stattfindet.



Osterfeuer

Hagelfreitag, 19. Mai 2023

Um 8.00 Uhr startet der Bittgang nach Mariastein, wo anschliessend um 9.00 Uhr der Gottesdienst abgehalten wird.

Vieh- und Brunnensegnung, 20. Mai 2023

Um 8.00 Uhr treffen wir uns für die Vieh- und Brunnensegnung beim grossen Dorfbrunnen vor dem Brunnenhof.

Sonstige Informationen



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Freitag **14. April 2023**

Freitag **05. Mai 2023**

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)



Seifenkistenrennen 2023

Wir führen auch in diesem Jahr ein Seifenkistenrennen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Metzerlen-Mariasten und Burg i.L. durch. Erstmals wird auch die JASOL mit ihren Kisten am Start sein.

Das Rennen findet statt am:

Sonntag, 25. Juni 2023

ab 12.00 Uhr

Detailinformationen folgen im nächsten Dorfblatt. Diese Vorinformation soll Bastlern dazu dienen, rechtzeitig mit dem Bauen der Seifenkiste zu beginnen.

Seifenkistenclub (SKCM)



Ferien(s)pass Hinteres Leimental

Vieles ist geschehen, doch der Grundgedanke bleibt derselbe!

Alles begann mit einem kleinen Mädchen aus dem Hinteren Leimental, welches unbedingt an einem Ferienpass ganz in ihrer Nähe teilnehmen wollte. Leider waren die Teilnahmebedingungen für Kinder, welche nicht aus dem Birseck-Leimental stammen so umständlich, dass die attraktiven Angebote in den Sommerferien dem Mädchen verwehrt blieben. Ein paar Jahre später, das Mädchen ist mittlerweile selber Mutter von zwei Kindern, taucht das Problem bei der nächsten Generation erneut auf. Der Ärger über das eigene Fernbleiben bei den Aktivitäten und nun auch dem der eigenen Kinder ermutigt die Mutter, etwas zu unternehmen. So entstand bei einem gemütlichen Kaffee unter Freundinnen die Idee, einen «eigenen» Ferienpass anzubieten. Kurzerhand wurde aus einem anfänglichen Hirngespinnst ein Konzept und am 27.9.2010 fand die erste Sitzung zu dritt statt. Der Grundgedanke, welcher die Kinder und Jugendlichen aus dem Hinteren Leimental in den Mittelpunkt stellt und ihnen eine attraktive und spannende Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien anbietet, ist bis heute derselbe. Von Anfang an bot der SoLeFePa (anfänglicher Arbeitstitel) Privatpersonen und dem regionalen Gewerbe eine Plattform, ihr Handwerk oder Hobby mit jungen Interessierten zu teilen. Auch das Logo ist, mit Ausnahme einer Digitalisierung im Jahr 2018, dasselbe geblieben. Der Regenbogen symbolisiert die Vielfalt der Angebote und das Versprechen, dass es für jedes Wetter ein passendes Angebot gibt.

Das Team aus drei Personen wusste schon früh, dass es sich vergrössern muss. So steckten sie sich zum Ziel, aus jedem Dorf mindestens jemanden mit ins Boot zu holen. Dies gelang in den vergangenen Jahren mehr oder minder, wobei die meisten Teammitglieder aus Hofstetten-Flüh stammen. Bis heute haben sich 21 Personen für den Ferien(s)pass engagiert. Die muntere Truppe, welche hauptsächlich aus jungen Mamis bestand und besteht (bislang waren zwei Männer in der Organisation beteiligt) trafen sich zu den Sitzungen bei jemandem Zuhause. Die Auswahl der Gastgeberin war und ist bis heute sehr einfach: Die Sitzung findet bei dieser Familie statt, welche keine «Hüeti» organisieren konnte. Nebst den organisatorischen Traktanden bleibt viel Zeit für kreative Gedanken und Gespräche.

Der erste Ferien(s)pass Hinteres Leimental fand im Jahr 2011 mit 71 Angeboten statt. Nebst den vielseitigen Aktivitäten wurde den Kindern und Jugendlichen in den ersten Jahren die Nutzung des TNW-Netzes geboten. Zum zweiten Jahr kam die Anfrage der Raiffeisen Bank, welche als Hauptsponsor den Ferien(s)pass grosszügig unterstützen wollte. Bei solch einem Angebot musste



das Team nicht zweimal überlegen und so wurde der Ferien(s)pass von 2012 bis 2020 zum Raiffeisen Ferien(s)pass umbenannt. Fortan war der Ferien(s)pass Hinteres Leimental fester Bestandteil der Region und im Jahr 2016 wurde aus dem Organisationsteam der Verein Ferien(s)pass Hinteres Leimental gegründet. Ein Jahr später wurde es rund um den Ferien(s)pass-Regenbogen etwas wolkig. Aufgrund von wenigen Vereinsmitgliedern drohte die Organisation das erste Mal zu scheitern. Die JASOL (Jugendarbeit im Solothurnischen Leimental) wurde um Unterstützung gebeten. Mit dieser Hilfe wurde der Verein zwischen 2017 und 2018 umstrukturiert, die Aufgaben wurden neu verteilt und es wurden neue Lösungen gesucht. So wurde beispielsweise das Programmheft zu einem Falzflyer.

Im Jahr 2021 wurde schon der nächste Meilenstein erklommen. Mit dem Beitritt zu Pro Juventute erstrahlte der Webauftritt in neuem Glanz. Auch wenn der legendäre Pass-Vorverkauf und der Verkauf in den Raiffeisenfilialen der neuen digitalen Anmeldeform weichen mussten, ging der Ferien(s)pass einen grossen Schritt in die moderne Zeit.

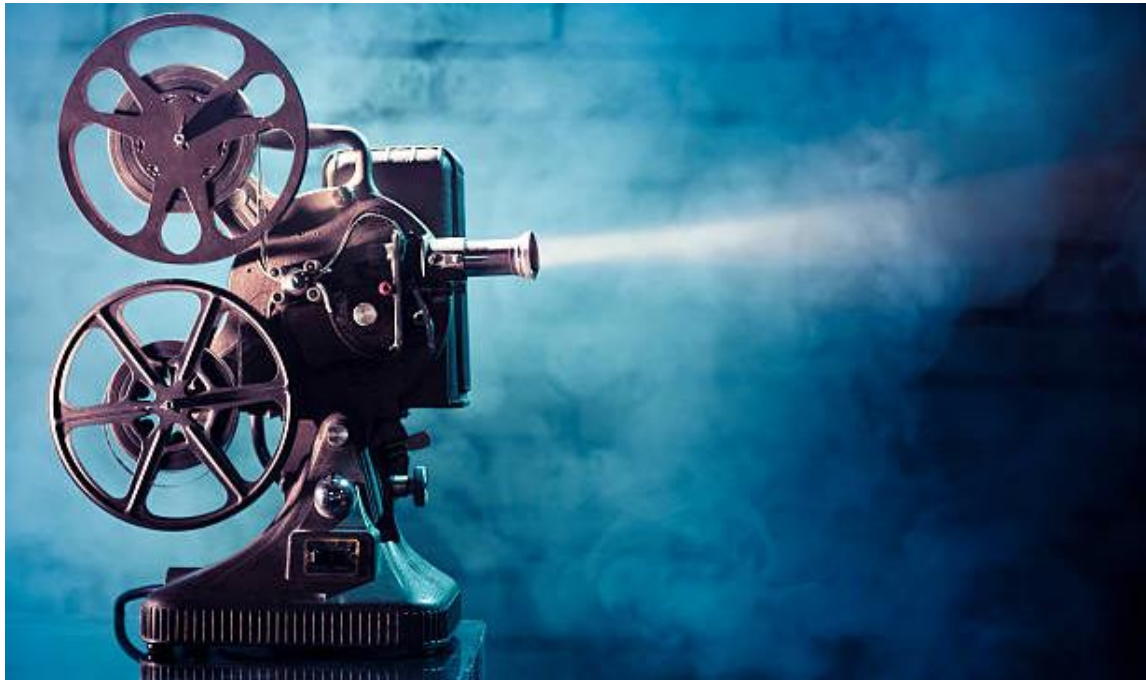
Das Jahr 2020 war auch für den Ferien(s)pass Hinteres Leimental eine Herausforderung. Durch die pandemiebedingte Unsicherheit fanden zum ersten Mal seit neun Jahren keine gewohnten Angebote statt. Um den Kindern und Jugendlichen dennoch einen abwechslungsreichen Sommer zu bieten, wurde das Team kreativ (noch mehr als sonst): Die beiden Figuren auf dem Flyer, Theo und Emma, haben die Farben des Regenbogens verloren. Mit Hilfe von unterschiedlichsten Schatzsuchen in sechs Dörfern konnten die Kinder und Jugendlichen die Farben zurückerobern. Ausserdem wartete in verschiedenen Dorfläden eine Überraschung auf die erfolgreichen Schatzsucherinnen und Schatzsucher. Ein Jahr später konnte der Ferien(s)pass wieder in voller Farbe und in gewohnter Manier stattfinden. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wurden fortan während der Ferienpass-Zeit weitere Schatzsuchen im Hinteren Leimental angeboten.

Auch wenn sich vieles in den letzten 12 Jahren geändert hat, einiges bleibt auch gleich: Hinter dem Ferien(s)pass Hinteres Leimental, welcher den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse in den Sommerferien bietet, steckt immer ein Team mit viel Kreativität und Engagement, aber vor allen Dingen zwei grosse Portionen Herzblut und Spass. Wenn du Teil dieses Teams werden möchtest oder den Ferienpass mit Angeboten unterstützen möchtest, dann melde dich unter info@ferienpass-leimental.ch.

Diesen Text hat für uns Mirko Müller recherchiert und geschrieben, der per dieses Jahr aus dem Ferienpass-Team aussteigt. Er war damals der Lehrling bei JASOL, der uns im Zuge seiner Abschlussarbeit tatkräftig unterstützt und bei der Umstrukturierung geholfen hat und uns bis jetzt erhalten blieb.

Das Ferien(s)pass-Team möchte sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Mirko für seine wertvolle Arbeit bedanken!

Filmmusik



Abschlusskonzert Musiklager 2023

Dienstag, 4. April 2023

19.00h

Mehrzweckhalle Witterswil



Instrumenten-Schnuppertag

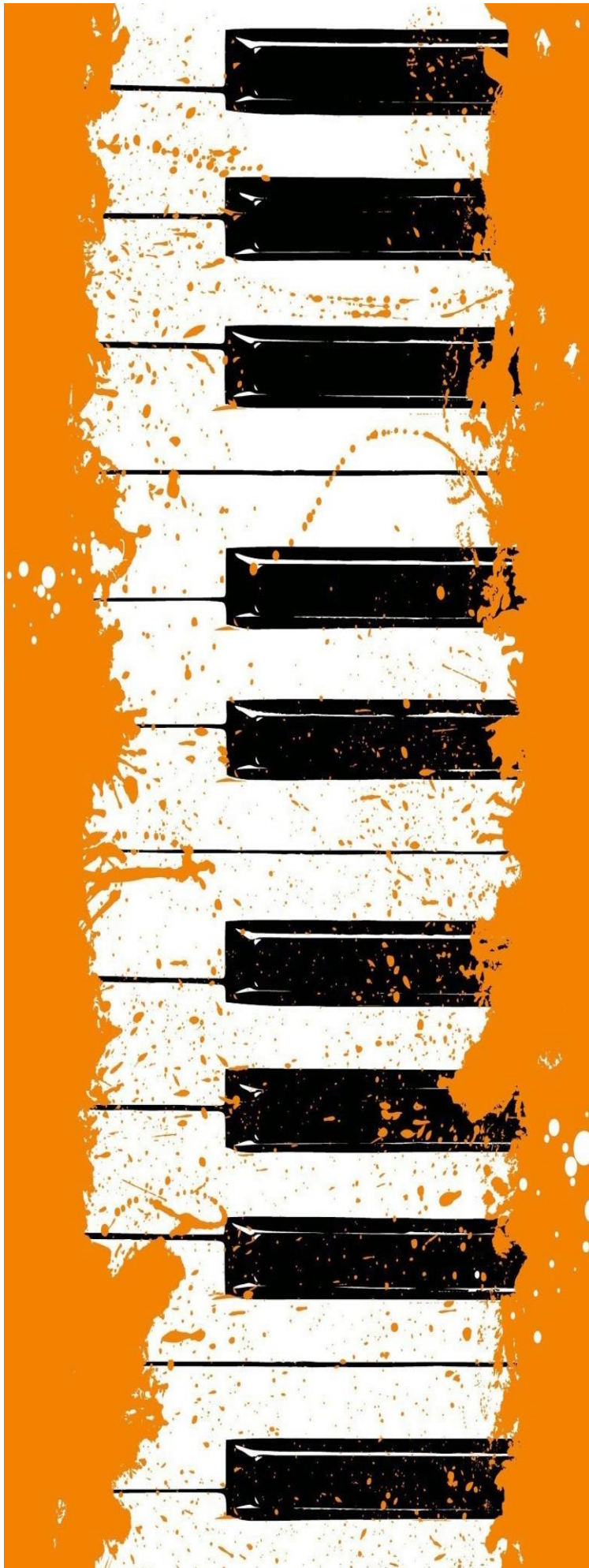


Samstag, 22. April 2023, 10.00 Uhr

Mehrzweckhalle Witterswil

Wir nehmen Euch mit auf eine gemeinsame Reise durch die Welt der Instrumente. Anschliessend sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die verschiedenen Instrumente selber auszuprobieren. Ausserdem können mit den anwesenden Lehrpersonen fachspezifische Fragen rund um die Instrumente geklärt werden.





Flügel Konzert

22. April 2023
17.15 Uhr

Rodersdorf
Gemeindesaal





Der Förderverein Jugend und Musik der MUSOL
lädt Sie herzlich ein.

Von Meistern und deren Meister mit Jérémie Conus am Klavier



Es erklingen Werke von

L.v.Beethoven, J. Haydn und F. Schubert

Sonntag, 7. Mai 2023
17.15 Uhr im Gemeindesaal Rodersdorf

Nach dem Konzert laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.
Kollekte zu Gunsten des Fördervereins.

foerderverein.musol.ch

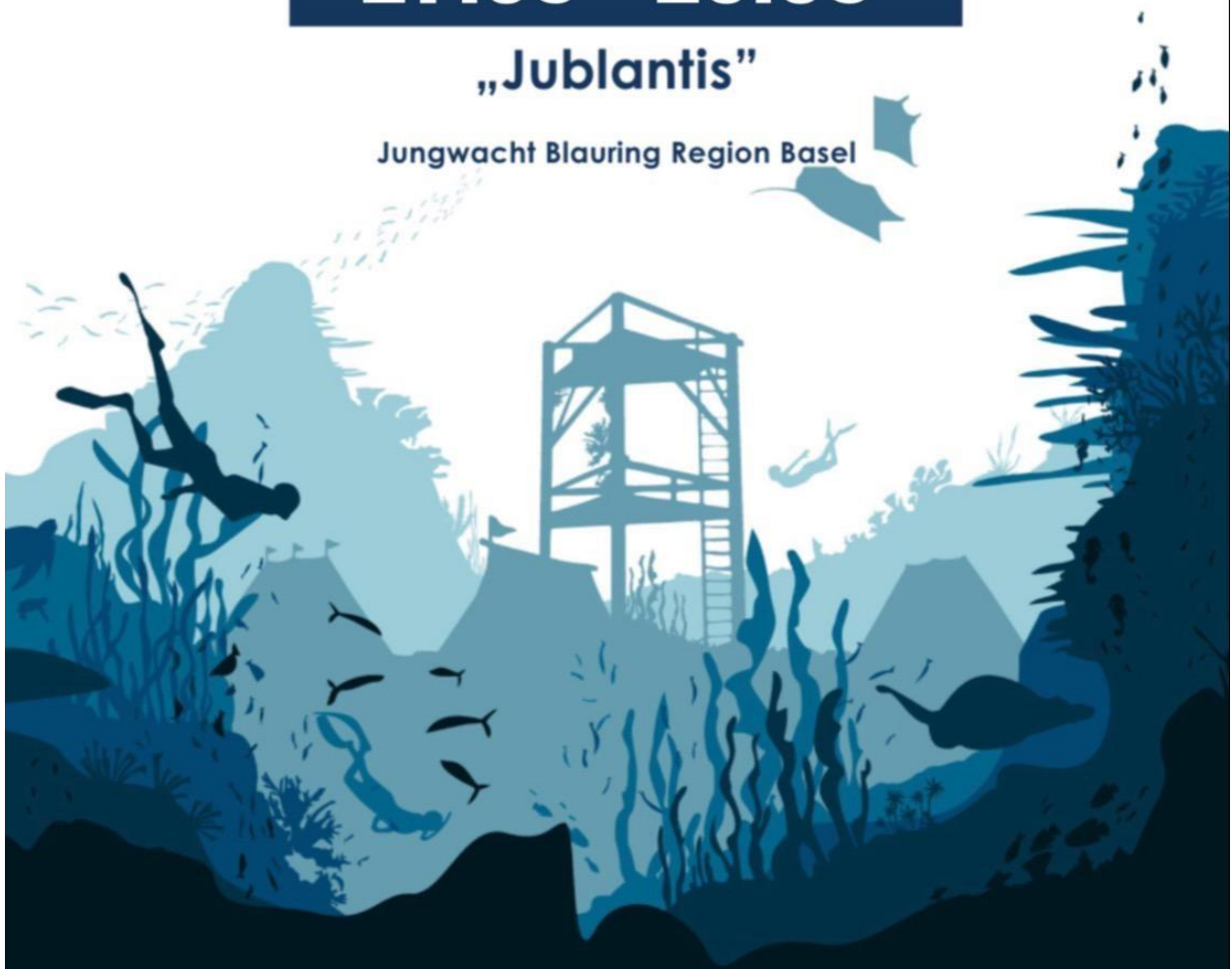
**jungwacht
blauring
region basel
kapfila 23**

Kantonales Pfingstlager 2023

27.05 - 29.05

„Jublantis“

Jungwacht Blauring Region Basel



Ort : Metzerlen

Motto : Jublantis-

Unterwasserwelt

Start : Anreise

Samstagmorgen

Ende : Montag, ca 17:00

Weitere
Informationen auf
www.jublantis.ch



Die Jubla schafft

Lebensfreu(n)de!

Basel, im März 2023

Artikel im Gemeindeblatt: Kantonales Pfingstlager 2023 – «Jublantis»

An Pfingsten 2023 wird Metzerlen für eine kurze Zeit Heimat für die gesamte Jungwacht und Blauring Region Basel. Während drei Tagen tauchen rund 600 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in die Welt von Jublantis ein, erleben spannende Programme und prägende Momente.

Das letzte kantonale Pfingstlager der Jubla Region Basel fand im Jahr 2001 – also mittlerweile vor über 20 Jahren – statt. Nach drei Jahren Planungszeit mit Covid-bedingter Verschiebung ist ein 11-köpfiges Team kurz vor Ende der Planung und Finalisierung des Anlasses. Insgesamt 18 der 20 lokalen Jubla Scharen und eine solothurnische Gastschar nehmen am Jublantis teil und übernachten während dieser Zeit in ihren Zeltstädten in Metzerlen.

Eine spannende Reise durch eine Unterwasserwelt erwartet die Kinder und Jugendlichen, in die uns die Bewohner:innen von Jublantis eingeladen haben. Die Stadt ist die Hüterin des Wasser-Kristalls und die Einzige, die noch im Besitz ihres Kristalls ist. Denn: durch immer stärker verschmutzte Natur wurden die Kristalle der Feuer-, Erd-, und Luftstädten geschwächt und darauf sogar gestohlen! Nur Jublantis konnte ihren Wasser-Kristall beschützen und bittet uns um Hilfe, damit wir gemeinsam die Elementkristalle wieder zurückerobern können. Nur mit allen vier Elementkristallen kann das seltene Elementfest – **MAU MEA** – an Pfingsten wieder stattfinden.

Das abwechslungsreiche, sportliche und altersgerechte Programm reicht von Spielturnieren über Chilibstände bis hin zu einem Riesengeländespiel. Genaueres bleibt natürlich eine Überraschung.

Anmeldungen von Kindern und Leitungspersonen sind via den lokalen Scharen möglich. Wir möchten die Bewohner:innen, Gemeinderät:innen und Politiker:innen von Metzerlern-Mariastein aber nicht aussen vor lassen und laden alle gerne zu unserem **Netzwerk- und Sponsoring Apéro** ein!

Datum: Sonntag, 28. Mai 2023, um 15.00 Uhr, Chirsgartenhof

Bitte melden Sie sich am Info-Point vor Ort.

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie bitten, vom Samstag, 27. Mai – Montag, 29. Mai 2023 die Wege Chilweg und Riedmattweg im Bereich des Chirsgartenhofs mit motorisierten Fahrzeugen zu meiden, damit wir unsere Kinder bestmöglich schützen können.

Wir danken herzlich für das Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch am diesjährigen kantonalen Pfingstlager der Jubla Region Basel «Jublantis».



Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh



SOMMER- LAGER

**KOMM MIT UNS AUF DIE SPUREN VON
WALT DISNEY!**

30.07 - 11.08



Vorlagertreffen: 17.06.23

Weitere Infos unter: www.jubla-hofl.ch

SOMMERFEST
PFADI WALDCHUTZ



Wir laden alle ganz herzlich zu unserem
jährlichen Sommerfest ein!

Samstag, 10. Juni
Im Schlössligarten Biel-Benken

Save the date

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Eure Pfadi Waldchutz

www.waldchutz.ch / Instagram: @pfadiwaldchutz

Kolleginnen und Kollegen gesucht

Zeit und Lust im Ludothek-Team und / oder im Spielbox-Team mitzuwirken? Wir suchen dringend Verstärkung.



Aufgaben in der Ludothek:

Während den Öffnungszeiten (2 bis 2,5 Stunden) die Ludothek betreiben und unsere kleinen und grossen Kundinnen und Kunden beraten, Spiele ausleihen, zurücknehmen und kontrollieren. Ausserhalb der Öffnungszeiten Spiele, Sortiment und Ludothek kontrollieren und in Schuss halten, neue Spiele ins Sortiment aufnehmen, Mithilfe bei der Organisation von Anlässen und weitere Arbeiten, wie Administration, Homepagebetreuung etc. Hinzu kommen regelmässige Teamsitzungen von 1,5 bis 2 Stunden und die Möglichkeit für Weiterbildungen.

Die Öffnungszeiten werden jeweils von einem 2-er Team abgedeckt, was einem wöchentlichen Einsatz pro Person entspricht. Für die sonstigen Arbeiten in der Ludothek kann die Arbeitszeit flexibel gestaltet werden.

Mitarbeit bei der Spielbox:

Die Spielbox, ein Anhänger, gefüllt mit Spielen und Fahrzeugen, kann in der Ludothek ausgeliehen werden und wird nach jeder Ausleihe kontrolliert und sorgfältig wieder eingeräumt.

Dazu ist es von Vorteil, wenn man körperlich fit ist ☺.

Auch in diesem Team wird in wechselnden 2er-Teams gearbeitet und der Zeitpunkt des Einsatzes kann jedes Team selber festlegen.



Haben wir das Interesse geweckt?

Intressiert, sich wöchentlich für ein paar Stunden zu engagieren? Flexible Arbeitszeiten zu haben? In einem aufgestellten Team zu Arbeiten? Eigene spielerische, wirtschaftliche und technische Talente einzubringen? Zu profitieren von der Gratisausleihe in der Ludo für Mitarbeitende?

Die geleisteten Stunden werden mit Fr. 12.- /h entschädigt.

Gerne geben wir noch detailliertere Auskünfte:

Sabine Heinrichs, 061 731 41 14 oder

Silvia Zimmerli-Menzi 079 508 14 38 oder

Mail an ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch



**DORFLÄDELI / POST «FRITZ»
TREFFPUNKT FÜR GROSS und klein**

Liebe Kundinnen und Kunden
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Es riecht nach Frühling, Ostern steht vor der Tür, die Natur erwacht. Was gibt es Schöneres!

**EINLADUNG ZUM OSTERKAFFI im Lädeli
Samstag, 1. April 2023 ab 8.00 Uhr**

Das ist kein Aprilscherz 😊

Wir freuen uns auf Sie!

Danke für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihren Beitrag zum lebendigen Dorfleben. Schön, dass es Sie gibt!!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und eine unbeschwerte Frühlingszeit.

Ihr Dorflädeli-Team

Unsere Öffnungszeiten:

MO bis SA 8.00 – 12.00 Uhr
MO, DI, DO, FR 14.30 – 18.00 Uhr

Hauslieferdienst: ☎ **061 731 18 19**
Ab einem Warenwert von Fr. 50.—
persönliche Lieferung nach Hause.



Frühlingserwachen auf dem Blumenfeld

Von Frühjahr bis Spätherbst Blumen zum selbst Schneiden
auf dem Blumenfeld «Steiholle»

Blumengutscheine zum Verschenken

Erhältlich an der Burgstrasse 3 in Metzerlen

Ca.ab Mai: frische Metzerler Grünspargeln

Erhältlich im Dorfladen und an der Burgstrasse 3 in Metzerlen

Naturabeef- und Schweinefleisch (auf Bestellung)

Schweinsbratwürste

Lust auf etwas Feines? ...ich backe für Sie!

Bauernbrot, Speckzopf, div. Apérogebäcke, feine Torten, Kuchen, ect.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Familie Erb, Burgstrasse 3, Metzerlen

061 731 30 56 / 079 920 80 39

Zu vermieten in Metzerlen

2-Zimmer-Wohnung im Grünen
mit Galerie, 1. Obergeschoss
68 m², Wohn-Essküche,
Schlafzimmer, Bad mit Wasserturm,
Bodenheizung, Specksteinofen,
Balkon, Parkplatz

Miete CHF 1'290.- inkl.

Nebenkosten

Sofort oder nach Vereinbarung

Kontakt: 061 731 33 34



Lernort Boab

begeistert **o**ffen **a**chtsam **b**egleitet

bindungs**b**asiertes, intrinsisches und freies Lernen
in der **G**emeinschaft
1. bis und mit **6**. Klasse

Infoabende für interessierte Eltern

Donnerstag, 20. April 2023 19:30-20:30 Uhr

Dienstag, 2. Mai 2023 19:30-20:30 Uhr



Im ehemaligen Wirtshaus Rössli und zukünftigen Schulstandort

Burgstrasse 1, 4116 Metzerlen

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl: info@lernortboab.ch

Weitere Informationen: www.lernortboab.ch



Bald geht es los!

Ab dem 7. August dieses Jahres wird die neue KiTa Rössliriti in der Burgstrasse 1, in 4116 Metzerlen ihren Betrieb aufnehmen. Die Vorbereitungen und Umbauarbeiten sind in vollem Gange.

Die Kita Rössliriti bietet unterschiedliche Erfahrungsräume und Lernfelder in verschiedenen, angepassten Angeboten und Räumen an. Dies kann in den KiTA-Räumlichkeiten, im Spielgarten draussen, im Wald und in der Natur sein. Die Idee ist, dass ein Kind lernt, in dem es in seinem Interessengebiet frei experimentieren und sich somit frei entfalten kann. Die Angebote sollen die Kinder ganzheitlich ansprechen und im Alltag unterstützen. Die KiTa Rössliriti sieht sich als ein Bildungs- und Vorbereitungsort, um die Kinder für das Leben optimal vorzubereiten. Der Fokus liegt auf den individuellen Bedürfnissen der Kinder, der freien Entwicklungsmöglichkeiten sowie einem bewussten Umgang mit der Umwelt und den Mitmenschen.

Im Betreuungsangebot der KiTA sind eine Spielgruppe, Waldspielgruppe, ein Mittagstisch sowie ein Hol- und Bringdienst von den Kindergärten und Schulen in Hofstetten, Flüh und Rodersdorf enthalten. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, zwischen 7.00 Uhr und 18.30 Uhr.

Wer für sein Kind noch eine Tagesbetreuung, einen Spielgruppen- oder Waldgruppenplatz sucht, meldet sich bitte direkt an die Kitaleitung.

Gesucht werden noch weitere MitarbeiterInnen sowie PraktikantInnen. Bei Interesse bitte ebenfalls an die untenstehende Mailadresse mailen.

Unsere Angebote und die genauen Stellenbeschreibungen sind neu auf unserer Homepage unter www.roessliriti.ch zu finden.

Wir freuen uns auf den Neubeginn!

Eve Meier, KiTA Leiterin, info@roessliriti.ch

Wiedereröffnung Restaurant Lämmli (Gelateria, Vinothek und Chambre d'hôtes)

Nach einer gefühlten Ewigkeit öffnet das «Lämmli» am Karfreitag, 7. April 2023 endlich wieder! Viel Traditionelles wird weiterhin gepflegt und gelebt, doch auch auf mehrere Neuigkeiten darf man sich freuen!

Text: Thomas Krämer



Von jeher ist das «Lämmli» die charmante, urige «Dorfbeiz», ein Ort der Gemütlichkeit und eine Gaststätte, wo Jung und Alt aus nah und fern sich treffen und wohlfühlen. Das «Sääli» wurde kurzerhand in eine Vinothek mit Gelateria umfunktioniert. Dort werden vor allem Weine aus der Region von Aesch bis Metzerlen zu finden sein. Gemütlich mit Sitzlounge und Bartischen eingerichtet, lässt es sich hier gut auf ein Glas verweilen. Geniessen Sie im Sääli oder im Restaurant die schönen Weine und die feinen Glaces nach italienischem Rezept (produziert in Basel).

Die Auswahl auf der Speisekarte ist straff, aber doch so vielfältig, dass für jeden Geschmack etwas zu finden ist. Nebst einer Auswahl an Fleisch-, Vegi-Gerichten und knackigen Salaten werden diverse Pinsas angeboten. Dabei handelt es sich um einen vorgebackenen Teig aus mehreren Mehlsorten, welcher mit verschiedensten Zutaten belegt wird. Wer Focaccia und Pizza mag, wird Pinsa lieben!

...übrigens, die Pinsa und die Gelati werden auch zum Mitnehmen oder neudeutsch «to go» angeboten.



Freuen kann man sich auch wieder auf das wildromantische «Gärtli». Eine Oase der Gemütlichkeit mit Lounge – und wiederkehrendem Glockenspiel vom Kirchturm.

Sind auswärtige Freunde zu Besuch und es fehlt an Platz, um sie privat zu beherbergen, bietet das Lämmli zwei wunderschön eingerichtete Doppelzimmer für traumhafte Nächte an. Thomas Krämer und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.



In den Gästezimmern, in der Gaststube und in der Gelateria zeigt die Laufentaler Künstlerin Brigitte Henke www.britgittehenke.ch in einer permanenten Ausstellung ihre Bilder. Sie sind von der wunderschönen Gegend rund ums Leimental inspiriert.

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen findet man auf:
www.laemmlimetzlerlen.ch

Email: laemmlimetzlerlen@outlook.com
Tel.: 061 543 37 19



„Zeit für Ihre Gäste“

...ist unser Motto und mehr als nur ein Versprechen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Thommen Gastronomie AG.



Restaurant Post

Klosterplatz 14 / CH-4115 Mariastein
Telefon: +41 (0)61 731 1022
Email: post@thommen-gastro.ch

Homepage: www.post-mariastein.ch
Aktuelles erfahren Sie auf unserer Homepage

Geschenkidee

Schenken Sie Freude
mit unseren Gutscheinen!
In unserem Shop finden Sie mit
Sicherheit das passende Geschenk.

thommen-gastro.ch



Klosterhotel Kreuz Mariastein

Paradiesweg 1 / CH-4115 Mariastein
Telefon: +41 (0)61 735 12 12 / Fax: +41 (0)61 735 12 13
info@klosterhotel-kreuz.ch www.klosterhotel-kreuz.ch

Moderner Konferenzbereich,
31 ansprechende Zimmer
eingebettet in
einer wunderschönen
Landschaft

Klosterhotel Kreuz

Rezeption

Montag - Freitag
7.00 - 18.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag
8.00 - 18.00 Uhr

telefonisch erreichbar unter
+41 (0)61 735 12 12

Hotel
&
Seminare
7 Tage
die Woche
geöffnet

Frühstück im Hotel

für Hotelgäste
& vorangemeldete Gäste

Montag - Freitag
7.00 - 9.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag
8.00 - 9.30 Uhr



LE COCON QUELLE FÜR KÖRPER, SEELE UND GEIST

Möchten Sie sich etwas Gutes tun?

Le Cocon ist eine einzigartige Ayurveda-Pension, eine Oase der Ruhe und der Kraft. Seit 1998 leben wir die Philosophie des Ayurveda. Bei uns erholen Sie sich in einer harmonischen Atmosphäre und erneuern dabei Ihre Lebenskräfte. Im Oktober 2022 ist Le Cocon vom Berner Jura (Villeret) nach Mariastein umgezogen – ein zauberhafter Flecken, der seit dem Mittelalter als Kraftort gilt. Hier regenerieren Sie Ihre Gesundheit mit sanften Behandlungen, geniessen feine ayurvedische Mahlzeiten und entspannen in der Stille des angrenzenden Gartens.

Ayurveda bedeutet „Das Wissen vom Leben“. Die Heilkunst stammt ursprünglich aus Indien und wird dort schon seit Jahrtausenden praktiziert. Sie geht davon aus, dass wir uns gesund, stark und zuversichtlich fühlen, wenn Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht sind. Ayurveda betrachtet die Menschen als Ganzes und ist für alle geeignet. Bei uns finden Sie die passende Kur für Ihre persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse. Wir kümmern uns darum, dass Sie sich rundum wohlfühlen und zu neuen Kräften kommen.

Lassen Sie sich berühren von der heilenden Kraft des Ayurveda. Gönnen Sie sich eine Auszeit im Le Cocon, in der friedlichen Umgebung des Kraftorts Mariastein. Hier verwandeln sich – wie es der Name andeutet – Raupen in Schmetterlinge.

Herzlich, Manu & das Le Cocon Team

Ayurveda Pension Le Cocon
Paradiesweg 1
4115 Mariastein

Tel. +41 32 941 61 63
www.lecocon.ch





April 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 01.04.2023	Beginn Schulferien		
Dienstag, 04.04.2023	Abschlusskonzert Musiklager 2023 Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen	19.00	Mehrzweckhalle, Witterswil
Freitag, 07.04.2023	Karfreitag – Feiertag		
Freitag, 07.04.2023	Wiedereröffnung Restaurant Lämmli, Metzerlen		
Sonntag, 09.04.2023	Ostern - Feiertag		
Montag, 10.04.2023	Ostermontag - Feiertag		
Freitag, 14.04.2023	Wandergruppe Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Samstag, 15.04.2023	Hundesteuer – Stichtag für die Meldung von Mutationen Info in diesem Dorfblatt: Hundesteuer		
Donnerstag, 20.04.2023	Generalversammlung Verein Dorfläbe	19.30 Uhr	Restaurant Kreuz, Metzerlen
Donnerstag, 20.04.2023	Infoabend Lernort Boab Informationen dazu in diesem Dorfblatt: Gewerbe	19.30 Uhr	Burgstrasse 1, Metzerlen
Freitag / Samstag, 21./22.04.23	Jahreskonzert Musikverein Metzerlen Info in diesem Dorfblatt: Vereine	ab 20.00 Uhr	Allmendhalle Metzerlen
Samstag, 22.04.2023	Instrumenten-Schnuppertag Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen	10.00 Uhr	Mehrzweckhalle, Witterswil
Samstag, 22.04.2023	Flügel Konzert Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen	17.15 Uhr	Gemeindesaal, Rodorsdorf
Sonntag, 23.04.2023	4. Sonntagsgespräch	10.45 Uhr	Klosterhotel Kreuz, Mariastein
Sonntag, 23.04.2023	Mariasteiner Konzerte «Tonstücke» Info in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Kloster, Mariastein
Samstag, 29.04.2023	Jugend MitWirkungstag Für Jugendliche ab der 5. Klasse und Erwachsene	15.00 Uhr	Allmendhalle Metzerlen
Freitag, 28.04.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein

Mai 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Montag, 01.05.2023	Mai-Feiertag		
Montag, 01.05.2023	Maibaum-Feier	17.00 Uhr	beim Maibaum, Rotbergstrasse, Metzerlen
Dienstag, 02.05.2023	Infoabend Lernort Boab Info in diesem Dorfblatt: Gewerbe	19.30 Uhr	Burgstrasse 1, Metzerlen
Freitag, 05.05.2023	Wandergruppe Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Sonntag, 07.05.2023	Mariasteiner Konzerte «Familienkonzert» Info in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Klosterbibliothek, Mariastein
Sonntag, 07.05.2023	Konzert Förderverein Jugend und Musik Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen	17.15 Uhr	Gemeindesaal, Rodorsdorf
Donnerstag, 11.05.2023	Informationsanlass Entwicklung «Engelsbad»	19.30 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen
Sonntag, 13.05.2023	Muttertagsständeli Musikverein Metzerlen Info in diesem Dorfblatt: Vereine	17.00 Uhr	Kloster, Mariastein

Donnerstag, 18.05.2023	Auffahrt - Feiertag		
Donnerstag, 18.05.2023	Auffahrtsprozession Info in diesem Dorfblatt: Röm.-kath. Kirche		
Donnerstag, 18.05.2023	Konzert Europäisches Jugendchorfestival Info in diesem Dorfblatt: Kloster	17.00 Uhr	Kloster, Mariastein
Freitag, 19.05.2023	Hagelfreitag Info in diesem Dorfblatt: Röm.-kath. Kirche		
Samstag, 20.05.2023	Vieh- und Brunnensegnung Info in diesem Dorfblatt: Röm.-kath. Kirche		
Sonntag, 21.05.2023	Anmeldeschluss Spielturnier Info in diesem Dorfblatt: JASOL		
Freitag, 26.05.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47		Rest. Kreuz, Metzerlen
Samstag, 27.05.2023	Öffentliche Lesung Info in diesem Dorfblatt: Kloster	10.15 Uhr	Klosterbibliothek, Mariastein
Samstag bis Montag, 27. bis 29.05.23	Kantonales Pfingstlager «Jublantis» Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		Metzerlen
Sonntag, 28.05.2023	Pfingsten - Feiertag		
Sonntag, 28.05.2023	Netzwerk- und Sponsoring Apéro zum Pfla «Jublantis»	15.00 Uhr	Chirsgartenhof, Metzerlen
Montag, 29.05.2023	Pfingstmontag - Feiertag		

Juni 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Donnerstag, 08.06.2023	Fronleichnam - Feiertag		
Samstag, 10.06.2023	Sommerfest Pfadi Waldchutz Infon in diesem Dorfblatt: Regionales		Schlössligarten, Biel-Benken
Samstag, 17.06.2023	Spielturnier Info in diesem Dorfblatt: JASOL		Allmendhalle Metzerlen
Samstag, 17.06.2023	Voriagertreffen Sommerlager Jubla Hofstetten-Flüh Info in diesem Dorfblatt: Regionales		
Sonntag, 25.06.2023	Seifenkistenrennen 2023 Info in diesem Dorfblatt: sonstige Informationen	ab 12.00 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen



Ansichten von Frühlingsgrüssen, welche wir auf der Verwaltung von den Mitarbeitern des Technischen Dienstes erhalten haben.
Vielen Dank an Andreas und Dominic.

Fotos Claudia Styner



Gemeinde



Metzerlen-Mariastein

1000 - schöne Aussichten!



Titelseite:

Thomas Krämer mit Lamm «Toni» vor der Liegenschaft Restaurant Lämli.

Rückseite:

Impressionen aus den Workshops des Vereins Landfrauen.

Unter der sachkundigen Leitung von Michelle Meier, Hofstetten, wurden in geselliger Frauenrunde dekorative Frühlings- und Ostertürkranze gebunden.

Im Kurs «Ostereier färben» unter der Leitung von Ida Schaffter, Metzerlen, sind wunderschöne Ostereier entstanden.

Fotos: Pierre Jeker/Annekäthi Schaffter

